



GEMEINDE **SCHLATT**



regionale
KINDERBILDUNGS- UND BETREUUNGSEINRICHTUNG
Spatenstich am 11. Oktober 2023



Liebe Schlatterinnen und Schlatter,
liebe Jugend!

Wir leben nun schon länger in einer Zeit mit großen Herausforderungen. Der in unserer Gemeinde vorhandene Zusammenhalt und die gelebte Zusammenarbeit hilft uns in diesen schwierigen Zeiten. Ich bedanke mich daher bei allen im Gemeinderat vertretenen Parteien, dass wir auch in diesen schwierigen Zeiten an einem Strang ziehen. Denn unsere Gemeinde steht vor großen Herausforderungen, weil auch wir weiterhin von der allgemeinen Teuerung betroffen sind, einen Teil der Entlastungspakete des Bundes und des Landes mitfinanzieren und gleichzeitig durch die verminderte Wirtschaftsleistung weniger Mittel aus dem Steuertopf bekommen. Das heißt jedenfalls für das kommende Jahr abermals: Weniger Einnahmen und mehr Ausgaben. Trotzdem hoffen wir im Jahr 2024 ausgeglichen budgetieren zu können um mit angemessenen Gemeindeabgaben einen zusätzlichen Beitrag zur Entlastung unserer Bevölkerung zu leisten. Diverse Unterstützungspakete von Bund und Land helfen mit, unsere wichtigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger erfüllen zu können. Der neu ausverhandelte „Finanzausgleich“ soll ebenfalls die immer mehr werdenden Herausforderungen in den Kommunen finanziell abdecken. Davon sind wir leider weit entfernt, denn es fehlen auf allen Ebenen die notwendigen finanziellen Mittel, um großzügig verteilt werden zu können.

Darum müssen wir in erster Linie vor Ort

schauen, wie wir auf diese Herausforderungen reagieren können. Die Umsetzung der PV-Anlage am alten ÖBB-Bahndamm ist dabei ein wichtiges Projekt. Vor einem Jahr habe ich bereits die Umsetzung für das 2. Quartal 2023 als möglich erachtet. Beim Umstieg auf erneuerbare Energie steht sich aber der Naturschutz leider selbst im Weg. Umso erfreulicher ist es, dass nun endlich durch die KWG mit den Arbeiten begonnen werden konnte und bald alle Gemeindeeinrichtungen mit erneuerbarem Strom versorgt werden können. Die Gesamtjahresproduktion der Anlage soll in etwa den Bedarf von 2/3 der Schlatter Haushalte decken. Die Finanzierung des Projekts erfolgt auch über ein Bürgerbeteiligungsmodell, das eine attraktive Rückzahlung bietet oder eine „virtuelle PV-Anlage“ für jene ermöglicht, die selbst keine realisieren können.

Nachdem sich der Beitritt zur **Verwaltungsgemeinschaft 5+** bald zum dritten Mal jährt, kann daraus ein besonders positives Resümee gezogen werden. Die vielfältigen Krisen wirbeln die Gemeinden ordentlich durcheinander. Immer neue Herausforderungen müssen kurzfristig überwunden werden. Das alles zeigt uns im Rückblick sehr eindrucksvoll, welche Bedeutung die Kommunen für das Zusammenleben in Österreich haben und wie flexibel sie sich immer wieder an veränderte Anforderungen angepasst haben. Die Verwaltungsgemeinschaft 5+ ist hierfür exzellent aufgestellt. Ein besonderer Dank gilt hier unseren Bediensteten.

Bei unserem Großprojekt „**Regionale Kinderbetreuungseinrichtung**“ sind bereits die Bagger aufgefahren und das nicht zu früh.



Der Bedarf an Betreuungsplätzen, vor allem bei den unter Dreijährigen, nimmt stetig zu. Neben unserer Tagesmutterstätte „Schlatter Zwergerlstube“, wird der neue Standort dafür sorgen den vorhandenen Bedarf ab Herbst 2025 zu decken. Bis dahin gilt es mit allen Kräften ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Besonders zum Wohl unserer jüngsten Gemeindegänger bitte ich abermals alle Verkehrsteilnehmer sich an die gültigen **Tempolimits** zu halten. Seitens der Verwaltung sind wir ständig mit dieser schwierigen und herausfordernden Thematik konfrontiert und versuchen auch durch verkehrssichernde und beruhigende Maßnahmen, Fußgänger und Radfahrer zu schützen. Allerdings können wir nicht das ganze Gemeindegebiet mit Schildern und Einbauten zupflastern. Es ist statistisch erwiesen, dass die größte Sicherheit durch angemessene Geschwindigkeit erreicht werden kann.

Allen Vereinen, Organisationen und engagierten Mitbürgern und Mitbürgerinnen, die mit Aktivitäten das ganze Jahr zu einem lebenswerten Miteinander beitragen und dabei viel persönliches Engagement einbringen, darf ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Stellvertretend für alle, darf ich mich bei Herbert Vogl bedanken. Er hat nach 8 Jahren die Obmannschaft bei der Union an Martina Speigner weitergeben.



Danke auch bereits wieder im Voraus für die vielen geplanten Veranstaltungen im nächsten Jahr.

Ich freue mich schon wieder auf den Schlatter Gemeinde-, Feuerwehr und Unionschitag sowie auf die Eisstockkortsmeisterschaft und vieles mehr.



Bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine Zeit der Erholung und Gelassenheit.

Ich wünsche Euch und uns allen, dass wir im neuen Jahr viele Sorgen hinter uns lassen können und wieder voll Zuversicht, Gesundheit und neuer Kraft in die Zukunft schauen.

Euer Bürgermeister

GRATULATION

Auf diesem Wege möchte ich all jenen gratulieren, die heuer außergewöhnliche Leistungen und Prüfungen vollbracht haben.



Viktoria Fürst bei der Überreichung Ihrer Auszeichnung mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

Sie maturierte mit einem großartigen Notendurchschnitt von 1,0.

Ich wünsche Euch auf diesem Weg eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit, hoffentlich erholsame und stimmungsvolle Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Euer Bürgermeister

Christian Mader



Die Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

JUBILARE

75 Jahre

Schatzl Hubert Josef
Pflügl Maria
Scharax Friedrich
Lehner Barbara
Schmalwieser Theresia
Dutzler Friederike
Panaschka Hildegard
Franzmayr Brigitte
Bachinger Edith
Aicher Josef
Lehner Hubert
Baumgartner Peter
Humer Elfriede
Pingescu Mihai

80 Jahre

Grausgruber Friederike
Kroiß Hermann Ing.
Doblhammer Johann
Parzmair Renate
Michl Eleonora

85 Jahre

Hafner Philomena
Neuhuber Otto
Braun Karl Franz

90 Jahre

Eder Erwin
Mössenböck Karl
Staudinger Karolina Aloisia

91 Jahre

Hannak Aloisia
Racher Lambert
Wurzinger Elisabeth

92 Jahre

Köprunner Aloisia
Holzleitner Johann
Zauner Maria

93 Jahre

Weinberger Franz

95 Jahre

Watzinger Hedwig

GEBURTEN

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger
und wünschen den Eltern
viel Glück und alles Gute!



Foseteder Marie
Gassner David
Brunner Lea
Pocrnja Laura
Simon Zoé
Pangerl Lajla Amila
Fellner Clara Ananda
Steinhuber Carolina
Leitner Matteo
Holzleitner Jakob
Braun Lara



EHEJUBILARE

Wir wünschen allen Neuvermählten aus unserer Gemeinde
alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Pamminger Margot und Helmut
Dambauer Ulrike und Manfred
Haselroither Brigitta und Karl
Leitner Sylvia und Alfred
Hebedinger Regina und Alois
Pamminger Karin und Norbert

50-JÄHRIGES JUBILÄUM

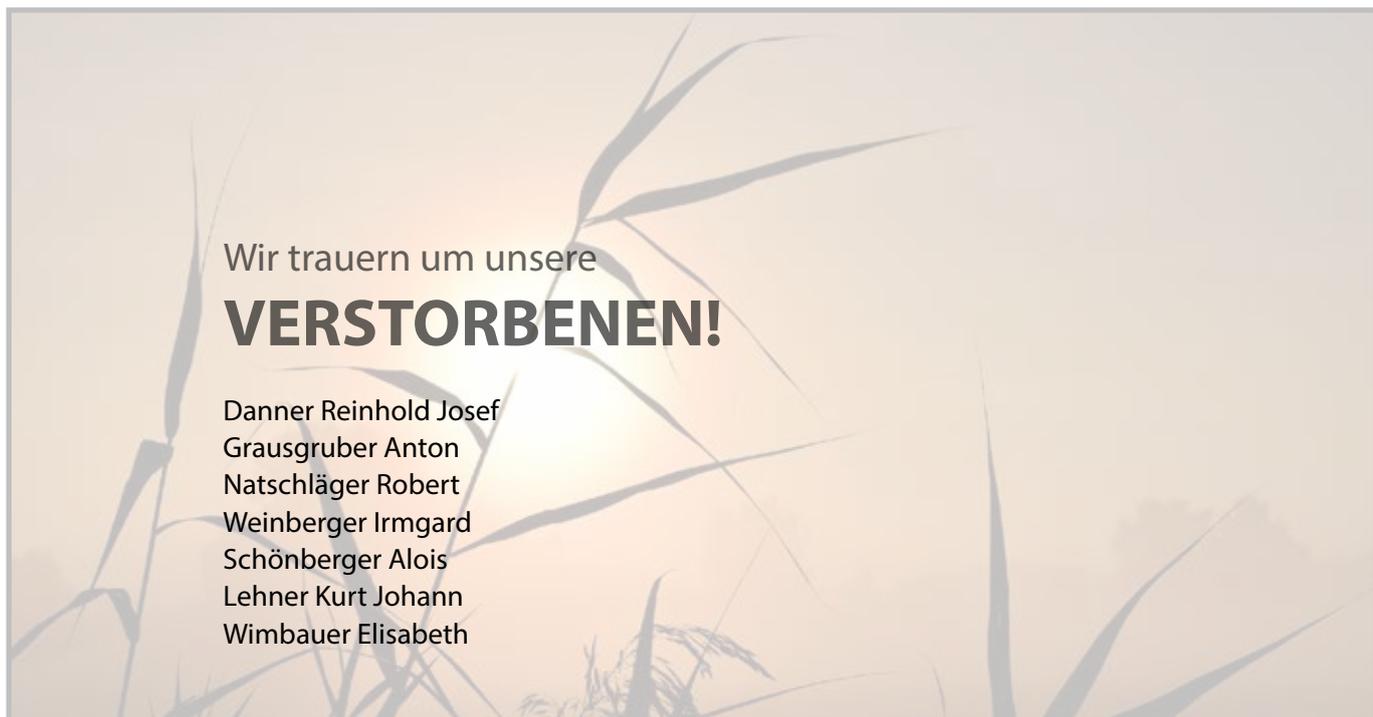
Poschinger Marianne und Johann

60-JÄHRIGES JUBILÄUM

Kail Ernestine und Alfred
Eder Marianne und Erwin
Zankl Maria und Josef
Pöstlberger Josefa und Johannes
Swoboda Ingeborg und Eugen

65-JÄHRIGES JUBILÄUM

Neuhuber Friederike und Otto



Wir trauern um unsere
VERSTORBENEN!

Danner Reinhold Josef
Grausgruber Anton
Natschläger Robert
Weinberger Irmgard
Schönberger Alois
Lehner Kurt Johann
Wimbauer Elisabeth

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Schwanenstadt

Im Jahr 2023 sind bis 8. November beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Schwanenstadt – nach Gemeinden aufgliederung – folgende Personenstandsfälle eingetreten (es sind dies jene Personenstandsfälle, die im Verbandsgebiet beurkundet wurden):

Gemeinde	Eheschließungen, eingetr. Partnerschaften (EP)		Sterbefälle		Hausgeburten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberndorf b. Schwanenstadt	4	2	3	1		
Pitzenberg	1	1	1			
Pühret	4	4				1
Redlham	6	6	4	2		
Rutzenham	0	0				
Schlatt	2	3	5	2		
Schwandenstadt	15	17	22	19		
Auswärtige	13	11	4	7		
Zusammen	43 Eheschließungen (3 auswärts)		70 Sterbefälle		1 Hausgeburt	

70 Todesfälle wurden in Schwandenstadt beurkundet, davon sind 40 Personen im Standesamtsbereich Schwandenstadt und 30 auswärts verstorben.

Bis auf die eine Hausgeburt wurden alle neuen Erdenbürger der zum Verbandsgebiet gehörenden Gemeinden in den umliegenden Krankenhäusern oder Kliniken (Vöcklabruck, Wels, Ried i. Innkreis, Grieskirchen, Linz, sowie eine Auslandsgeburt) geboren.

In den einzelnen Verbandsgemeinden konnten insgesamt folgende Geburten verzeichnet werden:

Gemeinde	Knaben	Mädchen	Gesamt
Oberndorf b. Schwandenstadt	1	2	3
Pitzenberg	3	3	6
Pühret	5	4	9
Redlham	5	10	15
Rutzenham	1	1	2
Schlatt	3	7	10
Schwandenstadt	22	13	35
Zusammen	40	40	80

Bei 16 Kindern wurde die Anerkennung der Vaterschaft und für 17 Kinder die gemeinsame Obsorgeerklärung am Standesamt Schwandenstadt beurkundet.

Zusätzlich zu den Namensbestimmungen, die im Zuge einer Eheschließung durchgeführt wurden, haben 20 Personen (Erwachsene und Kinder) ihren Familiennamen durch Erklärung geändert.

Im Berichtszeitraum wurden 76 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt, wovon neun aus der Gemeinde Oberndorf, sechs aus Pitzenberg, sieben aus Pühret, zehn aus Redlham, acht aus Schlatt, zwei aus Rutzenham und 29 aus Schwandenstadt beantragt wurden. Fünf Staatsbürgerschaftsnachweise wurden für Bürger, die nicht im Verbandsgebiet gemeldet sind, ausgestellt.

(Stand: 08.11.2023)

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die Christbäume können bis zum angeführten Termin bei den angeführten Sammelstellen abgelegt werden.

MONTAG, 15. Jänner 2024
bis 14:00 Uhr

Wir bitten, die Christbäume von sämtlichem Schmuck sowie Lametta zu befreien.

SAMMELSTELLEN:

- **Alleehof**
Müllhaus beim Alleehof 1
- **Breitenschützing**
Bauhof,
Mehrzweckgebäude,
Gasthaus Kiener
- **Schlatt**
Pamminger „Graf“
- **Staig**
KWG-Container Staig,
Zufahrt Hütthaler Staig 9
- **Philippsberg**
Parkplatz
Seufer-Wasserthal
- **Römerberg**
Parkplatz Nähe
Haus Zankl

Schneeablagerungen BEI PRIVATEN EINFARTEN

Es wird darauf hingewiesen, dass das Räumen des Schnees von privaten Flächen (Einfahrt, Vorplatz etc.) auf die öffentliche Straße gemäß § 92 StVO verboten ist!

Es ist uns bewusst, dass dies die einfachste Art der Schneeeentsorgung darstellt und dass der Schnee im Bereich der Straßen schneller schmilzt bzw. vom Schneepflug „mitgeräumt“ wird. Bei starkem Schneefall und in engen Siedlungsstraßen stellen diese punktuellen Mehrmengen an Schnee jedoch eine enorme Erschwernis der Schneeräumung dar.

! Sollte im Falle eines Unfalles als Ursache die unvorhersehbare private Schneeablagerung auf der Straße festgestellt werden, so muss der Verursacher für den Schaden haften!

Gehsteigräumung und -Streuung

Wir weisen darauf hin, dass eine fallweise Gehsteigräumung durch den Bauhof der Gemeinde die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

! Die Gemeinde übernimmt die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige nur dann, wenn ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz organisatorisch auch möglich ist.

Abstellen von PKW AUF GEMEINDESTRASSEN

Grundsätzlich ist das Abstellen von Fahrzeugen auf Gemeindestraßen untersagt. Halten Sie sich besonders in den Wintermonaten daran, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren und den Winterdienst durchführen können.

Wir bitten um Beachtung!

FEUERWERK

Anlässlich des Jahreswechsels möchten wir Sie wieder darauf hinweisen, dass gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 die **Verwendung pyrotechnischer Gegenstände** ab der Klasse F2 im Ortsgebiet generell und somit auch zu Silvester ausnahmslos verboten ist!

Gemeinde App

für Schlatt

Alle Informationen deiner Gemeinde schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar. Bleib immer auf dem aktuellen Stand und top informiert über deine Gemeinde.

DAS BIETET DIR DIE GEM2GO APP:

- DIGITALE AMTSTAFEL
- ERINNERUNGEN
(Straßensperren, Rohrbruch, ...)
- MÜLLKALENDER
lass dich per Push Nachricht an die nächste Müllabholung erinnern
- NEWS
sämtliche Neuigkeiten deiner Gemeinde chronologisch aufgelistet
- BLUECODE- mobil bezahlen
- Informationen meiner Umlandgemeinden bekommen/abonnieren
- und vieles mehr!



Gelber Sack und Papiertonne

Die Auslieferung der Gelben Säcke (13er Rolle) für das nächste Jahr erfolgt im ersten Quartal 2024.

HINWEIS:

Die PAPIERTONNE und der GELBE SACK sind am Vortag an jener Stelle zu positionieren, an welcher auch die Restmülltonne am Entleerungstag steht.

Die **Abholung** kann sich ggf. auch einen Tag nach hinten verschieben – Tonne bzw. Sack bitte dann noch stehen lassen!



Nicht an der Haushaltsnahen Verpackungssammlung teilnehmende Haushalte haben die Möglichkeit, ihren Papier- und Kunststoffabfall im Altstoffsammelzentrum (ASZ) zu entsorgen.



ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG

08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:15 Uhr

DIENSTAG - FREITAG

08:00 - 12:00 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung

Verwaltungszentrum 5+

Atzbacher Straße 20
4690 Oberndorf

TELEFON

+43 7673 23 55
+43 7673 23 56
+43 7673 24 45

FAX

+43 7673 23 56 10

E-MAIL

gemeinde@schlatt.ooe.gv.at
office@verwaltungszentrum5plus.at

WEBSITES

www.verwaltungszentrum5plus.at

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird für größere Anliegen eine Terminvereinbarung empfohlen. (Reisepass, ID-Austria, Bauangelegenheiten, ...).





5+

WERDE TEIL DES TEAMS

Starte deine **KARRIERE** als **Lehrling im Beruf**
BÜROKAUFMANN(FRAU) / VERWALTUNGSASSISTENT (M/W/D)

UNSERE ERWARTUNGEN:

- Freude im Umgang mit Menschen
- Freude Neues zu lernen
- Engagement und Teamfähigkeit

UNSERE LEISTUNGEN:

- Fundierte und breite Ausbildung
- Vielseitiges Aufgabengebiet
- Ein gutes Betriebsklima

FAKTEN:

- Lehrbeginn: 01.09.2024
- Lehrzeit: 3 Jahre
- Berufsschule in Gmunden

Wir unterstützen
**„Lehre mit
Matura“**

DEINE SCHRIFTLICHE BEWERBUNG RICHTEST DU BITTE BIS 31. JÄNNER 2024 AN:

Gemeindeamt Pitzenberg, Atzbacher Straße 20
4690 Oberndorf bei Schwanenstadt oder
office@verwaltungszentrum5plus.at

Der Bewerbung bitte einen Lebenslauf und Abschlusszeugnisse der 7. und 8. Schulstufe beilegen.

Die detaillierte Stellenausschreibung findest du unter
www.verwaltungszentrum5plus.at oder über den QR Code:

Rückfragen bei: Amtsleiter Markus Wintersteiger
Telefon +43 7673 23 56 20



Sanierungs- förderung

Österreich ist nicht ganz dicht

Österreich ist nicht ganz dicht. Genau genommen sind es unsere Wände, Fenster, Türen und Dächer, die oft nicht ganz dicht oder nicht gut gedämmt sind. Das führt zu hohen Energiekosten. Und wirklich gemütlich ist es auch nicht. Warum also länger damit leben? Jetzt ist der perfekte Moment gekommen, um endlich aktiv zu werden und diesem Unfug ein Ende zu setzen. Das Bundesministerium für Klimaschutz unterstützt Sie dabei mit einem Sanierungsbonus von bis zu 14.000 Euro – zusätzlich zu den Landesförderungen.

Dieser Bonus hilft Ihnen, endlich die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen: das Haus dämmen, neue Fenster einbauen lassen und sich zuhause wieder wohlfühlen. Und das Beste daran? Eine thermische Sanierung senkt nicht nur die Heizkosten und sorgt für mehr Behaglichkeit, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag für unser Klima. Nutzen Sie diese Gelegenheit und holen Sie sich jetzt den Sanierungsbonus!

Mehr zur Förderung und Tipps für eine gelungene Sanierung finden Sie auf www.sanierungsbonus.at



Gratis-Tausch

von energiefressenden
Haushaltsgeräten

Der Tausch von energiefressenden Haushaltsgeräten in einkommensschwachen Haushalten wird aktuell bis zu 100% vom Staat gefördert:



Die aktuell hohen Energiepreise stellen eine Herausforderung für Menschen mit geringem Einkommen dar. Einkommensschwache Haushalte nutzen oft alte, energiefressende Elektrogroßgeräte, da sie sich keine energieeffizienten Geräte leisten können.

Der Klimafonds fördert mit dem Pilotprogramm „Energiesparen im Haushalt: Beratung & Gerätetausch“ erstmalig Energie-sparberatungen und den Austausch von energiefressenden Elektrogroßgeräten in Haushalten mit geringem Einkommen.

Durchgeführt wird die Beratung von der Caritas.

Der Antrag für einen Beratungstermin erfolgt über diese Website: -> <https://www.caritas.at/hilfe-angebote/angebote/nothilfe/energiesparberatung>

Sauber Heizen für Alle!

Diese Förderung gilt ebenfalls für Menschen mit geringem Einkommen und auch hier ist eine Förderung bis 100% möglich. Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Gefördert werden Material-, Montage-, Planungskosten und sogar Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel.

https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/sauber_heizen_fuer_alle/Infoblatt_Sauber_Heizen_2023.pdf



Mehr Informationen zum Thema Energie- und Klimawende in unserer Region finden Sie unter www.kemva.at der Website der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager!

FEUERBESCHAU

Anzeige der Mängelbehebung - Erinnerung

Auf diesem Wege werden die Hausbesitzer, bei denen eine feuerpolizeiliche Überprüfung durchgeführt und allenfalls Mängel festgestellt bzw. deren Behebung unter Fristsetzung vorgeschrieben wurde, nochmals aufgefordert, die ordnungsgemäße Behebung der Mängel dem Gemeindeamt anzuzeigen, soweit die Anzeige der Mängelbehebung - Erinnerung Vorschriften inzwischen noch nicht als erfüllt gemeldet wurden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die betroffenen Gebäudeeigentümer nach dem OÖ. Feuerpolizeigesetz, LGBl. Nr. 113/1994 idgF. verpflichtet sind, die mit Bescheid angeordnete Mängelbehebung fristgemäß vorzunehmen.

Bei Missachtung der Vorschriften bzw. Nichterfüllung der Anordnungen des Feuerbeschaubescheides sind von der Bezirkshauptmannschaft Geldstrafen vorgesehen.



BAUFERTIGSTELLUNGSANZEIGE

Gemäß § 43 bzw. 42 der OÖ Bauordnung 1994 idF LGBl. Nr. 70/198 sind alle Bauwerber gesetzlich verpflichtet, bereits **fertiggestellte Bauvorhaben unaufgefordert dem Gemeindeamt schriftlich anzuzeigen (Baufertigstellungsanzeige)**, um die erforderliche Benützungsbewilligung (8 Wochen nach vollständig eingebrachter Baufertigstellungsanzeige) zu erreichen – siehe Vorschrift im Baubewilligungsbescheid.

Für die Baufertigstellung ist eine Frist von 5 Jahren ab dem Zeitpunkt des Baubeginnes vorgesehen. Diese Frist kann jedoch über ein begründetes Ansuchen verlängert werden, falls eine Fertigstellung nicht möglich war. Die Bauvollendungsmeldung ist aber **unverzüglich nach Fertigstellung** des Bauvorhabens vorzunehmen!

Aufforderung

Alle betroffenen Bauherren/frauen werden somit aufgefordert, ihre offenen Bauvorhaben – auch wenn diese womöglich schon längere Zeit zurückliegen und inzwischen fertiggestellt



bzw. benützt sind – hinsichtlich einer erfolgten Baufertigstellungsanzeige (Benützungsbewilligung) zu prüfen und im Zweifelsfall im Gemeindeamt (Verwaltungszentrum 5+ – Bauamt, Telefon +43 7673 24 45 15) nachzufragen, ob eine derartige Eingabe bzw. Genehmigung vorliegt.

Falls Sie nach ihrer Bauvollendung noch keine **Baufertigstellungsanzeige** eingebracht haben, sollte dies im eigenen Interesse ehestmöglich vorgenommen werden, um den Bestimmungen der OÖ Bauordnung zu entsprechen bzw. eventuelle Nachteile, wie zB. Verlust des Versicherungsschutzes bei Brandschäden wegen

Nichtbeachtung der Bauvorschriften zu vermeiden. Außerdem können Sie sogar die Baubewilligung verlieren, wenn keine ordnungsgemäße bzw. fristgerechte Baufertigstellungsanzeige erfolgt.

Darüber hinaus stellt die Missachtung der Bauvorschriften eine Verwaltungsübertretung dar, welche von der Bezirkshauptmannschaft mit **Geldstrafen bis zu € 36.000,00** geahndet werden kann.

Nähere Informationen und Formulare für die Baufertigstellungsanzeige sind im Gemeindeamt (Bauamt) erhältlich.

Förderungen

der Gemeinde



SCHULVERANSTALTUNGEN

Für mehrtägige schulische Veranstaltungen von Pflichtschülern für zB. Schikurs, Wienwoche, Landschulwoche etc. gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von € 8,-/max. € 40,- pro Veranstaltung und Kind.

ZUSCHUSS FÜR SCHULGELD

Die Gemeinde gewährt jenen Eltern, deren Kind(er) eine Privatschule besuchen und die dafür Schulgeld (Elternbeitrag) zu bezahlen haben, einen KOSTENBEITRAG in der Höhe von 50 % des tatsächlich entrichteten Schulgeldes. (max. in Höhe des Gastschulbeitrages der Mittelschule Schwanenstadt) Schulgeld nur im Pflichtschulalter (einschl. 9. Schuljahr).

GEBURTENBEIHILFE

Anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern einen € 60,- Schwanenstädter Gutschein und drei gratis Restmüllsäcke.

ZUSCHUSS KLIMATICKET

für SchülerInnen, Lehrlinge und StudentInnen (bis einschließlich 25 Jahre (1 Tag vor dem 26. Geburtstag) mit 10 % des Kaufpreises.

- Antragsfrist: bis 30. November des lfd. Jahres
- Auszahlung erfolgt jährlich

Diese Unterstützung erhalten alle Lehrlinge, Schüler und Studenten, denen keine Freifahrt zusteht.

ANKAUF VON ZUCHTEBER

Bei Vorlegung der Körzscheine gibt es für Zuchteber der Körklasse II € 110,- und für Zuchteber der Körklasse I einen Zuschuss von € 185,- von der Gemeinde Schlatt.

WIESENFLÄCHEN

Für die Erhaltung und Schaffung von Dauerwiesen und Hausgärten wird der Zuschuss bei Berücksichtigung einer Mindestfläche von 0,5 Hektar gewährt.

Miteinbezogen in diese Förderung ist auch eine Dauerbrache bzw. ganzjähriges Klee gras. Zuschuss je Hektar von € 19,-

JUGENDTAXI

Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren erhalten für einen Selbstbehalt von €20/ Jahr einen Betrag von € 60,- in die 4YouCard-App geladen. Beantragung auch Online möglich.

Diese Gutscheine können dann täglich zwischen 20:00 und 6:00 Uhr mittels QR-Code bei teilnehmenden Taxiunternehmen eingelöst werden.

SENIORENTAXI

Gemeindebürger ab 75 Jahren erhalten pro Quartal 12 Stk. 1-Euro-Taxigutscheine. Die Gutscheine können einzeln oder mehrere pro Fahrt verwendet werden. Es gibt keine Beschränkung auf einen bestimmten Wochentag oder geografische Gültigkeit.

Einzulösen bei Elite Personenbeförderung KG und Taxi Bruckbacher GmbH.

FEUERWEHRLEHRGANG

Für Feuerwehr-Kurse oder technische Lehrgänge werden pro Tag € 8,- Zuschuss gewährt!

BODENVERBESSERENDE MASSNAHMEN

Zuschuss über € 16,- je Hektar für bodenverbessernde Maßnahmen auf Anbauflächen, welche eine Erosionsminimierung und Spritzmittelreduktion durch abfrostande Saaten wie Senfsaat, Phazalie usw. nach sich ziehen.

ANWENDUNG MAISHACKGERÄT

Zuschuss für den Einsatz eines Maishackgerätes bei einmaliger Anwendung je Hektar € 22,- und bei mehrmaliger Anwendung je Hektar € 37,-.

BESAMUNGSSCHEINE

Die Gemeinde Schlatt gewährt eine Beihilfe von € 5,50 pro Besamung

ALTERSJUBILARE

Anlässlich Ihres 75, 80, 85 oder aber dem 90. Lebensjahr und bei Ihrem 50-jährigem Hochzeitsjubiläum gibt es von der Gemeinde einen Geschenkgutschein im Wert von je € 40,-.

Um 5 Euro nach Linz

REGELUNG

- max. 2 Entlehnungen pro Monat und Person (1 Entlehnung = 1 Tag, ausgenommen Feiertage und Wochenenden)
- Reservierung der Tickets max. 2 Wochen vor Inanspruchnahme
- Pro Entlehnung wird eine Gebühr von € 5,00 eingehoben
- Derzeit stehen 2 Tickets pro Tag zur Verfügung

Die Reservierung der Tickets ist per Telefon oder vor Ort im Verwaltungszentrum 5+ möglich



2 Tickets für OÖ Verkehrsverbund im Gemeindeamt erhältlich Unter dem Motto „Weniger CO2 - ich bin dabei!“ hoffen wir auf Umsteiger

Unsere GemeindebürgerInnen können das Angebot von 2 Tickets für die Bahnstrecke Vöcklabruck bis Linz (ÖBB & Westbahn) sowie alle öffentlichen Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes im Stadtgebiet von Linz (Kernzone), sei es für Ausflugs-, Kultur-, Amts-, und Einkaufsfahrten, Arztbesuche, etc. nutzen.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE OÖ

ANPASSUNG

Das Familienreferat des Landes OÖ informiert über die neuen Richtlinien zur Oö. Schulveranstaltungshilfe. Diese gelten ab dem aktuellen Schuljahr 2023/24 wie folgt:

- Der **Förderbetrag** pro Schulveranstaltungstag wurde um 5 Euro – von 25 auf 30 Euro – und damit um 20 % erhöht.
- Der **Sockelbetrag** zur Einkommensberechnung wurde von 1.200 Euro auf 1.400 Euro (= Gewichtungsfaktor 1,0) und damit um ca. 17 % angehoben. So kommt beispielsweise eine Familie – Eltern und zwei Kinder - mit einem Jahresnettoeinkommen in der Höhe von bis zu 47.040 Euro (oder 3.920 Euro Jahreszwölftel) in den Genuss der Förderung.
- **Wegfall der Voraussetzung der Nächtigung außerhalb des Schulstandortes.**

Die Schulveranstaltungshilfe kann für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Skikurse oder Landschulwochen einer allgemeinbildenden Pflichtschule oder einer Landwirtschaftlichen Fachschule beantragt werden. Es reichen vier Schulveranstaltungstage außerhalb des Schulstandortes



aus, egal, ob diese vier Tage von einem oder mehreren Kindern gezählt werden.

Die Höhe des Zuschusses nimmt auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht und beträgt bei 5- und mehrtägigen Aufenthalten 150 Euro (bisher 125 Euro), bei 4-tägigen Schulveranstaltungen 120 Euro (bisher 100 Euro) und bei 3- und 2-tägigen Ausflügen 90 bzw. 60 Euro (bisher 75 bzw. 50 Euro).



Infos und das Online-Antragsformular:
www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm

ID Austria

Mit 05.12.2023 ersetzt die ID Austria die Handy-Signatur.

Mit **5. Dezember 2023** wurde die **Handysignatur von der ID-Austria abgelöst**. Aktuelle Handy-Signaturen können, noch so lange das Zertifikat gültig ist, bei der Durchführung eines Logins selbstständig auf ID Austria umgestellt werden.

Bürger*innen können sich dazu in der App **Digitales Amt** anmelden oder bei einer Web-Anmeldung (z.B. auf www.oesterreich.gv.at) den Link "Umsteigen von Handy-Signatur auf ID Austria" wählen.

Die ID Austria übernimmt bei der Umstellung die restliche Gültigkeitsdauer der Handy-Signatur.

Sie beantragen in Kürze einen neuen Reisepass oder Personalausweis?

Sie können die ID Austria mitbeantragen

Die Passbehörde bietet Ihnen an, den behördlichen Teil des ID Austria Registrierungsprozesses direkt durchzuführen. Sie können aber auch darauf verzichten.

Sie haben eine bestehende Handy-Signatur?

SCHRITT 1

In der aktuellsten Version der App „**Digitales Amt**“ anmelden. Im Zuge der Anmeldung wird Ihre Handy-Signatur bereits auf die ID Austria umgestellt.

HINWEIS: Falls Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde (z.B. via Post), ist für die Vollfunktion – ein Behördengang notwendig.

Bitte unbedingt einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren!

SCHRITT 2

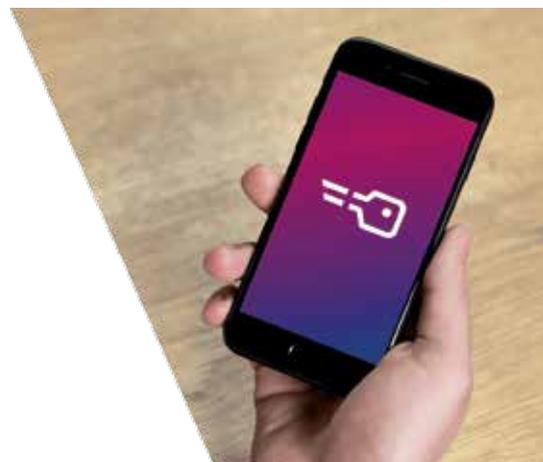
Nummer des Reisepasses oder Personalausweises eingeben.

SCHRITT 3

Signatur-Anfrage unterschreiben und abschließen.

FERTIG!

Die Registrierung ist abgeschlossen und Ihre ID Austria einsatzbereit.



Eine ID Austria mit Vollfunktion kann von österreichischen Staatsbürger*innen einfach online unter <https://oe.gv.at/u/id-austria-verlaengern> verlängert werden.

Eine ID Austria mit Basisfunktion kann nicht verlängert werden. Hierzu muss eine Registrierungsbehörde persönlich aufgesucht werden.

Ausländische Staatsangehörige können die ID Austria nicht online verlängern. Hier ist der Besuch einer Landespolizeidirektion notwendig, um eine neue ID Austria zu registrieren.

Wenn eine Handy-Signatur oder ID Austria bereits abgelaufen ist, kann sie nicht mehr umgestellt oder verlängert werden.

Hierzu ist ein Behördengang notwendig!

Bitte um Terminvereinbarung!



Voraussetzungen

für die Vollfunktion der ID-Austria

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Smartphone mit aktuellstem Update
- Android-Geräte mit Fingerprint
- Iphone-Geräte mit Fingerprint/FaceID
- Installation der App „Digitales Amt“
- gültiger Reisepass/Personalausweis
- Passfoto - nicht älter als 6 Monate

Fragen und Terminvereinbarung:

Verwaltungszentrum 5+

Tel. +43 7673 23 55

office@verwaltungszentrum5plus.at

ABBUCHUNGSauftrag

Fristgerechte Zahlung deiner Gemeindeabgaben

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (=SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen.

Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Vorteile:

- Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag - Nutzung der vollen Zahlungsfrist
- Zahlung kann nicht vergessen werden - daher keine Säumniszuschläge und Mahngebühren
- Bequem – Zeitersparnis – Kostenersparnis

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen.



DUALE ZUSTELLUNG

Versendung der Gemeindevorschreibung per E-Mail

Die Nutzung des E-Mails für die Versendung von Dokumenten ist ein normaler Bestandteil unseres Kommunikationsalltages geworden.

Bei Interesse an der Zustellung per Mail, schicken Sie uns einfach eine E-Mail von der E-Mail-Adresse, an die künftig die Vorschreibung gesendet werden soll mit

- dem Betreff „Duale Zustellung“
- Ihrer Kundennummer,
- Ihrem Namen,
- Ihrer Anschrift,
- der Objektadresse,
- Ihrer Telefonnummer und
- zB. mit dem Text „JA, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“.



Das E-Mail schicken Sie bitte an:
obermaier@schlatt.ooe.gv.at

Sie erhalten dann die Vorschreibung der Gemeinde nicht mehr per Post, sondern eine E-Mail der Gemeinde mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung und helfen dabei der Gemeinde Porto zu sparen und durch weniger Papier die Umwelt zu schonen.



für Rückfragen

Finanzbuchhaltung 5+

+43 7673 23 55 17

JUGENDTAXI GUTSCHEINE

Änderungen bei der Beantragung

Du bist zwischen 14 und 26

Du fährst am Wochenende öfter mit dem Taxi zur Party oder von einem Fest heim? Dann nutze doch das neue Jugend Taxi-Feature in deiner 4youCard-App!

Beantragung einfach online oder persönlich am Gemeindeamt!

Die Gutscheine können nun jeden Tag zwischen 20 und 6 Uhr früh eingelöst werden (also nicht nur am Wochenende!).

Die Vorgehensweise ist ganz einfach:

1. Jugendlicher lädt sich die 4you Card App am Handy herunter & aktiviert diese mit der 4youCard Kartenummer
2. Jugendlicher kommt aufs Gemeindeamt oder beantragt die Gutscheine online mittels Onlineformular und überweist den Selbstbehalt (1/3 des Gutscheinwertes)
3. Gutscheine werden dann in die App eingespielt
4. Jugendlicher kontaktiert zum Nachhausekommen das Taxiunternehmen
5. Bei Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCard-App gescannt - so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden.

Bei Fragen melde dich im Verwaltungszentrum 5+ - per Mail gemeinde@schlatt.ooe.gv.at oder telefonisch unter +43 7673/2355-19

SENIORENTAXI GUTSCHEINE

Mit dem Seniorentaxi-Modell wird den Senioren die Möglichkeit geboten, mobil zu bleiben.

Das Seniorentaxi-Modell bei dem jede/r Gemeindebürger/in ab 75 Jahren pro Quartal 12 Stk. 1-Euro-Taxigutscheine erhält, basiert auf den Prinzipien der Solidarität, der Gleichheit und der Eigenverantwortung.

Es gibt weder eine zeitliche noch eine räumliche Begrenzung der Gutscheine.

VORAUSSETZUNGEN:

- Die Gutscheine können von allen in Schlatt mit Hauptwohnsitz gemeldeteten Personen **ab 75. Jahren** in Anspruch genommen werden.
- Die Gutscheine können während der Amtsstunden im Verwaltungszentrum beantrag bzw. abgeholt werden.
- Die Gutscheine können bei folgenden Taxiunternehmen eingelöst werden:
 - » Taxi Bruckbacher GmbH - Tel. +43 699 12 30 46 90
 - » Elilte Personenbeförderung KG - Tel. +43 5 941 94



GUTSCHEINE
mit der 4youCard-App

€ 60,00 im Jahr zum Taxifahren!

Selbstbehalt € 20,00/Jahr

Mehr Infos und die teilnehmenden Taxiunternehmen findest du unter www.jungendservice.at/4youcard/vorteile/jugendtaxi



12 x € 1,00 Gutschein pro Quartal

€ 48,- Gutscheine pro Jahr

kein Selbstbehalt

Repair Café

**Reparieren statt
Wegwerfen**

**Freitag, 09. Februar 2024
14 bis 17 Uhr**

Veranstaltungszentrum Oberndorf
Atzbacher Straße 20, 4690 Oberndorf

Reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte (pro Besuch 1 Teil) und genießen dabei Kaffee, Tee und Kuchen.

Veranstalter: Repair Café Team, Atzbacher Straße 20, 4690 Oberndorf
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise auf www.verwaltungszentrum5plus.at



Am 9. Februar 2024 findet unter dem Zeichen

„Reparieren statt Wegwerfen“ das erste

„Repair Café“ in Oberndorf bei Schwanenstadt statt.

Wir laden herzlich dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre kaputtetes wieder herzurichten.

Bei einem „Repair Café“ unterstützen ehrenamtliche Reparatur-Begeisterte die Besucher:innen dabei, ihre mitgebrachten, kaputten Lieblingsstücke zu begutachten und im besten Fall gemeinsam wieder funktions-tüchtig zu machen.

Das können Kleinmöbel, Elektrogeräte, Haushalts- und Garten-geräte, Computer, Elektronik, Spielzeug, Fahrräder oder auch Textilien sein, die – so der Richtwert – eine Person allein tragen kann.

Durch das gemeinsame Reparieren wird ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft gesetzt und die reparierten Güter bekommen eine neue Wertschätzung: Sie können länger verwendet werden, wir sparen Müll, tun unserer Umwelt etwas Gutes und obendrein wird auch noch das Geldbörsel geschont.

Durch das Teilen der Reparatur-expertise wird neues Wissen über Funktionen und Wert der Güter vermittelt und gleichzeitig ein be-wussteres Konsumverhalten an-geregt. Bei einem Tässchen Kaffee oder Tee lassen sich zudem neue Bekanntschaften schließen, was den lokalen Zusammenhalt stärkt.

Die Teilnahme ist kostenlos, über eine freiwillige Spende freut sich das Organisationsteam.

Weitere Infos sind auf unserer Website zu finden:
www.verwaltungszentrum5plus.at/repaircafe



„Senioren-Café“

11.01.2024, Do. – 11:30 Uhr

Gasthaus Gruber, Schwanenstadt

Bratl- Essen

**ANMELDUNG
bis spätestens
eine Woche vorher
erbeten**

Doris Riepler,
Telefon 0664 828 68 92



Veranstalter:
Gesunde Gemeinden 4+ & Schlatt



„Senioren-Café“

08.02.2024, Do. – 14:00 Uhr

VAZ Oberndorf

Faschings- fest

**ANMELDUNG
bis spätestens
eine Woche vorher
erbeten**

Doris Riepler,
Telefon 0664 828 68 92



Veranstalter:
Gesunde Gemeinden 4+ & Schlatt



5+ Frauen

Das Team der 5+ Frauen freut sich über viele gelungene Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Ein besonderes Highlight war im März der Workshop **Osterbäckerei mit LT1-Köchin Elfriede Schachinger** aus Schlatt. Es meldeten sich mehr als 40 interessierte Frauen, sodass wir kurzerhand einen zweiten Termin auf die Beine stellen mussten. Wir genossen zwei kulinarisch-kreative Abende mit vielen Köstlichkeiten aus regionalen und saisonalen Zutaten sowie persönlichen Tipps und Tricks einer tollen Referentin.



Unser **5+ Frauen Ausflug** im April führte uns diesmal ins **Haubiversum** nach Niederösterreich. Bei einer Führung durch eine einzigartige Brotback-Erlebniswelt stellten wir auch unser Können beim Mohnflesserl flechten unter Beweis. Nach der Mittagspause in Ybbs an der



Donau ging es weiter zur **Pralinenwelt Wenschitz** in Allhaming, mit dem höchsten Schokobrunnen. Nach beinahe unendlichem Pralinengenuss kehrten 37 Teilnehmerinnen glücklich wieder retour.

Auch unsere Veranstaltungsserie „Aus der Region – Kennenlernen von lokalen Produzenten“ mit einem **Besuch**

am Meindlhof im Juli sowie bei **Wiesinger Traunstein Kernöl** und der **Destillerie Parzmair** im November war wieder gut besucht.

Ein großes Danke ergeht an Christa Pucher für ihren informativen **Vortrag über Wintergemüse** und die beeindruckenden Fotoeinblicke in ihren Gemüsegarten. Es scheint sich wirklich zu lohnen, bereits im Sommer an den Winter zu denken und wir hoffen, wir können bald auch in unseren Gärten ein paar Früchte ernten.

Auch die beiden Termine des **Oberndorfer Kinderbasars** im März und September waren wieder ein großer Erfolg. Von den Tischgebühren und großzügigen Geldspenden der BesucherInnen- und VerkäuferInnen konnten wir heuer an drei Waisenkinder aus Lebertsham in Summe € 700 und dazu einige Sachspenden übermitteln sowie € 250 an den Verein „Geben für Leben - Leukämiehilfe Österreich“. Bei einer spontan organisier-

ten Typisierungsaktion direkt am Kinderbasar konnten wir für einen 3-jährigen erkrankten Buben aus Desselbrunn 40 Teilnehmer*innen als mögliche Stammzellenspen-



der*innen gewinnen. Herzlichen Dank!

Ein besonderes Danke möchten wir auch an alle Kuchenlieferantinnen und **an die „alte“ Frauenrunde Oberndorf** richten – ohne euch wäre der Betrieb des beliebten Kuchenbuffets nicht möglich!

Beim **Adventkranzbinden** unter Anleitung einer Floristin und einer Weihnachtsfeier im Gasthof Rensch mit dem schon traditionellen Schrottwichteln ließen wir das Jahr gemeinsamen ausklingen.

Schön, dass 2023 wieder so viele Frauen dabei waren! Frohes Fest und guten Rutsch wünscht das Team der 5+ Frauen

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinden Oberndorf, Pitzenberg und Rutzenham für die tatkräftige und jährliche finanzielle Unterstützung.

Ein kleiner Ausblick auf 2024

31. Jänner:
Vortrag „Farb- und Stilberatung“ mit Maria Burger

15. März:
Kinderbasar Oberndorf

Mai:
Besuch am Toblerhof



| Mehr Informationen

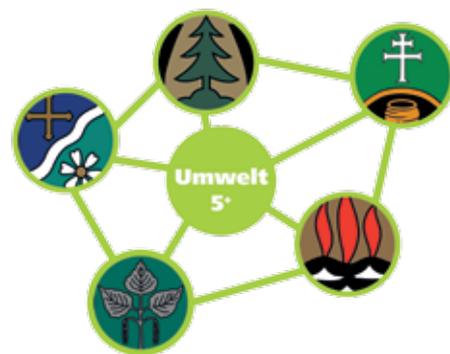
Aktuelle Infos und (Foto-)Einblicke auf: www.facebook.com/5plusfrauen
Anmeldungen und Kontakt sehr gerne an: 5plusfrauen@gmail.com

Umwelt 5+

Die Zusammenarbeit der Umweltausschussobfrauen und -männer der Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Oberndorf und Schlatt fällt wieder auf fruchtbaren Boden!



Umweltausschussobleute mit Gewinner:innen von links: Monika Brandner (UA-Obfrau Schlatt), Gerhard Mühlehner (UA-Obmann Oberndorf), Manuel Kollegger (Gewinner aus Schlatt) mit seiner Tochter, Manfred Heimbuchner (UA-Obmann Rutzenham), Johann Voglhuber (Gewinner aus Pühret), Philipp Treibenreif (UA Pitzenberg), Viktoria Stürzenbaum (UA-Obfrau Pitzenberg), Christina Dzawik (UA-Obfrau Pühret)



Familienradwandertag 2023

Auch 2023 konnte aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit von Umwelt 5+ ein Familienradwandertag durch unsere 5 Gemeinden durchgeführt werden.

Bei schönstem Wetter kamen viele Radler:innen unserer Einladung nach und die Labstationen waren in jeder Gemeinde sehr gut besucht.

Am alljährlichen Gewinnspiel nahmen mehr als 400 Personen teil und Kollegger Manuel aus Schlatt und Voglhuber Johann aus Pühret durften sich über einen € 175,00 Gutschein von Sport Bauer und BikeLounge freuen.

Die Umwelt 5+ Obfrauen und -männer bedanken sich bei allen die dabei waren und freuen sich auch 2024 auf zahlreiche Teilnehmer:innen!



FLURREINIGUNGSAKTION 2023

des Umweltausschusses Schlatt

Kultur 5+

Rückblick 2023

Gleich zum Jahresbeginn fand am Montag-Nachmittag, 02.01.2023, ein „**Familienkino**“ im Kino Schwanenstadt in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Schwanenstadt statt. Es fanden sich 68 Besucher ein, 55 davon waren Kinder.

Die Bürgermeister unserer Gemeinden spendeten dabei Getränke, Süßigkeiten und Popcorn.



VORANKÜNDIGUNG

FAMILIENKINO

Anfang Jänner 2024

nähere Infos im Verwaltungszentrum 5+

Am Samstag, 21. Oktober 2023, fand im VAZ Oberndorf um 19:30 Uhr ein Volksmusikskonzert des Singkreises Bach unter der Gesamtleitung von Birgit Schoissengeyer statt. Neben dem Singkreis Bach, dem Bacher Dreigesang, Alois Kröchshamer mit Gitarre und Steirischer wirkten auch Michaela Stix an der Querflöte sowie Christina Stix an der Klarinette mit.

Die Moderation nahm Irmgard Stix wahr. Die hohe Qualität der Darbietungen im Rahmen des Singkreises Bach ist seit Jahren bekannt – das Publikum, welches zahlreich erschienen ist, hat das entsprechend goutiert.

Christian Aichmayr,
Obmann Kulturausschuss Rutzenham

Ferienprogramm



Den Abschluss des Ferienprogrammes bildete am Donnerstag, den 31. August 2023 von 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr wie im Vorjahr ein Zauberkurs von Magier Illusion. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam von allen 5 Kulturausschüssen der Verwaltungsgemeinschaft beworben. Um dem großen Interesse (33 Kinder) gerecht zu werden gab es zwei Zauberkurse hintereinander. Als Veranstaltungsort war das Feuerwehrhaus von Pühret in Altensam gewählt worden. Von den Kindern wurde gelernt, mit Spiel, Spaß und neugewonnenen Freundschaften aus Alltagsgegenständen Neues zu zaubern und damit Familie und Freunde ins Staunen zu versetzen.

Die Organisation vor Ort oblag Simon Gabriel.

Das **Kinderferienprogramm 2023** hat auch heuer wieder viel an Erlebnissen, Freude, Kurzweil und Abwechslung gesorgt.



Danke an alle engagierten Mitwirkenden und Unterstützern!

Zeitbank für Jung und Alt

Miteinander Leben in Schlatt

Zeitbank hilft

Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass jemand da ist, den man einfach anrufen kann, wenn einmal ein Problem ansteht. Sei es eine Hilfestellung im Haushalt, ein Arztbesuch, eine kleine Reparatur oder einfach ein wenig Zeit miteinander verbringen. Sie brauchen sich dabei zu nichts verpflichtet fühlen, wir helfen sofort und gerne. Unter 0664 447 1636 finden Sie immer einen Ansprechpartner.

Der „legendäre“ 5 Uhr Tee

Am 4. November gab es ein „silbernes“ Jubiläum zu feiern. Und der 25. „5 Uhr Tee“ sprengte jeden Rahmen. Über 70 Besucher feierten begeistert mit, und Walter´s Musik heizte die Stimmung entsprechend an. Es wurde gegessen, getrunken, getanzt und viel gelacht. Erst spät am Abend war Schluss, und alle sind mit dem Versprechen heimgegangen, beim nächsten Mal wieder

dabei zu sein. Den nächsten 5 Uhr Tee gibts wieder im Fasching, genaue Einladung folgt!

Bücherstube

Die Zeitbank Bücherstube erfreut sich nach wie vor noch großer Beliebtheit und wird gerne genutzt. Es kommen stets neue Bücher dazu, man kann sich Bücher ausleihen oder nicht benötigte Bücher hinbringen. Ein gemütliches Platzerl zum Schmökern, die Bücherstube ist Tag und Nacht geöffnet.

Dank

Ein besonderer Dank geht in erster Linie an unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne deren Einsatz es die Zeitbank nicht gäbe. Ein Dankeschön auch an die Gemeinde Schlatt und an alle unsere Freunde und Sponsoren, die uns mit einer Spende unterstützt haben.



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.



Aktivitäten 2024

Im nächsten Jahr wird die „Zeitbank Schlatt“ **10 Jahre alt**.

Deshalb haben wir am 7. Dezember zu einer besinnlichen Adventfeier eingeladen, und dabei vorher einen Workshop abgehalten, bei dem alle am Thema interessierte Personen teilnehmen und mitdiskutieren konnten.

Es wurden Vorschläge für Projekte erarbeitet, welche die Zeitbank im kommenden Jahr umsetzen möchte, und wir alle freuen uns auf eine spannende Zeit.

Hausmittel

bewährte Anwendungen

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfach naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen.

Ob bei Magen-Darm-Problemen, Vensenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre An-



wendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie helfen, die körpereigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden.

Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken – sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren.

Zum Beispiel wird als einfaches **Hausmittel gegen Halsschmerzen** das Gurgeln mit Salbeitee empfohlen.

Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Es kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

Zwiebelschmiere

Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet. Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken.

Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen.

Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen!

Quelle: Ärztekammer für Oberösterreich

Gesunde Jause

von zu Hause

Neben Heften und Stiften darf in der Schultasche die Jause nicht fehlen. Sie gibt Ihrem Kind Kraft und Energie, die es für den anstrengenden Schulalltag braucht. Wer Frühstück und Jause verweigert, wird bald müde und kann dem Unterricht schwerer folgen.

Die „**Großen 4**“ der gesunden Jause kommen in die Box

Zur gesunden Schuljause dürfen die „Großen 4“ nicht fehlen! Dazu zählen

1. Getreideprodukte wie Brot oder

Müsli,

2. Milch und Käse,

3. ein Stück Obst und Gemüse

4. sowie ein Getränk.



1. Brot und Co:

- Eine dicke Schnitt Brot, dafür den Belag dünner halten
- Müsli bietet eine gute Abwechslung
- Semmel und Weißbrot sollen die Ausnahme sein

2. Milch und Käse (fettarme Varianten bevorzugen):

- (Frisch)Käse, Topfen
- Joghurt, Milch
- Süße Milchnacks und -riegel enthalten oft wenig Milch, dafür viel Zucker. Sie gelten daher als Naschereien

3. Obst und Gemüse

- gehören zu jeder Jause dazu
- machen die Jause bunt



4. Getränke

- (Mineral)Wasser
- Früchte- oder Kräutertee (ungezuckert bis leicht gesüßt)
- Limonade, Fruchtsäfte sowie -nektare und Sirupe enthalten viel Zucker: Auf alle Fälle mit Wasser gut verdünnen!
- Eistee und Cola-Getränke enthalten viel Zucker und Koffein.

Gesunde Gemeinde

Jahresrückblick

Beim heurigen Wandertag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit kostenlos einen Körperstabilitätstest zur Analyse der Gleichgewichtsfähigkeit und Ermittlung des Sturzrisikos durchführen zu lassen. Ein herzliches Danke an Steinböck Robert, der sich mit seinen Geräten dafür kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



Am 12. Oktober fand der Vortrag „Der Kopf isst mit“ statt. Kiener Maria brachte uns mit ihrer herzlichen und charmanten Art nahe, wie wir zur Gesunderhaltung unseres Gehirnes beitragen können. Wasser, gesunde Fette (z.B. Leinöl oder Walnüsse), Obst und Gemüse sind wesentliche Faktoren, die dazu beitragen. Zucker und Fertigprodukte sollten hingegen nur in geringem Maß konsumiert werden.

Das Turnen mit Heidi, Rückenprobleme harmonisieren nach Dr. Aigelsreiter wie auch das Gesellige Tanzen wird sehr gut angenommen.



Ausblick auf das Jahr 2024:

Im neuen Jahr ist die Veranstaltung „**Brainwalking**“ (körperliche Bewegung und geistige Fitness für die ganze Familie) geplant. Sanftes Bewegen in der Natur wird dabei mit leichten geistigen Aufgaben verknüpft. Gedächtnis, Wahrnehmung und Konzentration sollen durch einfache Übungen trainiert und verbessert werden.

Im Herbst wird ein **Kochkurs mit dem Thema „Raffinierte Getreideküche – wertvoll, modern, köstlich“** stattfinden. Insbesondere alte Getreidesorten stecken voller Geschmack und wertvoller Inhaltsstoffe und schmecken köstlich. Einfache, alltagstaugliche und flotte Körndlrezepte, die auch der ganzen Familie richtig gut schmecken und guttun, sind voll im Trend.

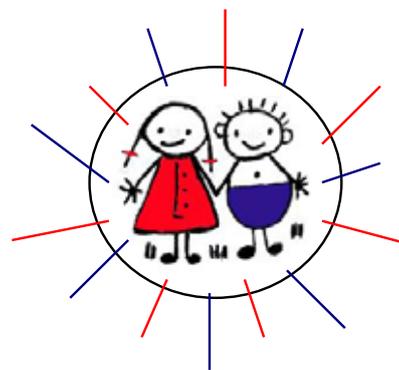
Ein „**Sportnachmittag**“ mit einem Bewegungsparcours wie auch wieder ein Vortrag über gesunde Ernährung mit Kiener Maria ist ebenso geplant.

Wie ihr seht, erwartet uns wieder ein buntes Programm, wo für jeden etwas dabei ist.

Wir vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde
wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer
Lieben und ein gesundes und friedvolles neues Jahr

Barbara Egger
Arbeitskreisleiterin

Kindergartenvormerkung



Unser Kindergarten bietet Kindern vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Einschulung eine vielfältige Erlebniswelt. Wenn Sie Interesse an einem Kindergartenbesuch für Ihr Kind haben (Kindergartenjahr 2024/2025) können Sie Ihr Kind bei uns anmelden.

Kommen Sie persönlich im Kindergarten vorbei (jeden Montag, Dienstag oder Donnerstag von 13:15-14:30 Uhr). Bei dieser Gelegenheit erhalten Sie die Anmeldeformalitäten und die Kindergartenordnung.

Entweder den Anmeldebogen ausfüllen und zur Vormerkung mitnehmen oder direkt online ausfüllen und abschicken.



MITTWOCH, 24. JÄNNER 2024

13:30-15:30 Uhr

(Termine werden viertelstündig vergeben)

Pfarrcaritas-Kindergarten Schlatt,
4691 Breitenschützing 61

Wir vereinbaren einen Termin zur Vormerkung. Per Mail erhalten Sie einen AnmeldeLink. Erst wenn Sie alle Daten ausgefüllt haben, gilt Ihr Kind (online) als angemeldet.

Zur Vormerkung kommen Sie bitte mit Ihrem Kind und nehmen die ausgefüllten Unterlagen, die Geburtsurkunde und 3 Passfotos Ihres Kindes mit.

Können nicht alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden, erfolgt die Reihung gemäß §12 Abs. 3 des OÖ. Kinderbetreuungsgesetzes (Alter des Kindes, erzieherische und/oder soziale Gründe).



Vorname des Kindes _____ Nachname _____

Geb.-Datum _____ Sozialversicherungsnummer _ _ _ _ _

Adresse _____

Name des Erziehungsberechtigten _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

Pfarrcaritas-Kindergarten Schlatt

Ein Tag bei uns im Kindergarten

Elisa, Hanna und Evelyn sind 3 Schulanfängerinnen aus der Blauen Gruppe und werden euch in diesem Bericht schildern, wie sie einen Kindertag erleben und welche Fixpunkte es im Tagesablauf gibt.

Nicht jeder Kindertag sieht gleich aus. Feste, Ausflüge und die individuellen Gruppenegebenheiten haben Einfluss auf die Organisation. Dennoch sind gleichbleibende Rituale wichtig. Sie machen den Kindertag überschaubar für die Kinder und ermöglichen ihnen, selbstständiger zu werden.

Die Kinder fahren mit dem Bus in den Kindergarten und nach Hause. Oder nur in der Früh, wenn sie im Kindergarten zu Mittag essen. Aber manche fahren mit Oma, Opa, Mama oder Papa mit dem Auto zum Kindergarten. Wenn das Wetter schön ist, kommen manche auch mit dem Roller, dem Fahrrad oder zu Fuß. Im Kindergarten angekommen muss man Haube, Jacke, Schuhe und Helm (wenn jemand einen hat) ausziehen. Dann muss man „Guten Morgen“ sagen und darf spielen oder weben oder malen gehen. Wir dürfen überall spielen, außer dort, wo die Erwachsenen gerne sind – im Büro, in der Küche oder in der Erwachsenengarderobe. Wir dürfen in der Gruppe, in der Aula, im Keller und im Garten spielen. Wenn man raus will aus der Gruppe, muss man fragen. Alles was man hergeräumt hat, muss man auch wegräumen. In unserer Gruppe kann jeder, wenn er Hunger hat, jausnen gehen, aber ein Mal am Vormittag muss man. In der Roten Gruppe und bei Festen jausnen wir alle gemeinsam. Es gibt einen Gong und einen Spruch „In 5 Minuten ist Aufräumzeit“. Wenn die Sanduhr nach 5min leer ist, singen wir das Aufräumlied. Nach dem Aufräu-

men gehen wir in den Sitzkreis, danach anziehen und in den Garten. Im Sitzkreis machen wir alles Mögliche: singen, Geschichten lesen, spielen und so. Im Garten kommt dann die 1. Busfahrt und dann noch die 2. Danach ist das Mittagessen. Ein paar Kinder werden danach abgeholt und manche sind Nachmittagskinder. Die Nachmittagskinder gehen Rasten, manche schlafen auch. Am Nachmittag spielen wir in der Gruppe, draußen in der Aula, im Turnsaal oder im Garten. Am Ende werden alle abgeholt.

Wie viel die Kinder im Spiel lernen, ist ihnen selbst oft nicht bewusst. Sie trainieren und üben dabei vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten. Nicht

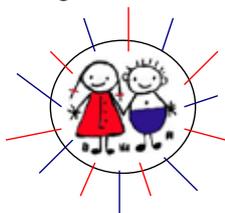
nur auf der sozialen und sprachlichen Ebene, auch ihre Umwelt lernen sie durch das aktive Tun immer besser kennen und verstehen.

Hier nur kurz ein paar Beispiele zur Verdeutlichung:

Beim Bauen ist Abstraktionsvermögen gefordert, beim Kaufladenspielen mathematische Fähigkeiten und Regelspiele verlangen ein hohes Maß an Konzentration und Frustrationstoleranz.

Das Wichtigste ist allerdings, dass der Spaß und die Freude beim Lernen nicht zu kurz kommen.

Text: Viktoria Oberndorfer,
Kindergartenpädagogin der Blauen Gruppe



Kontakt

Pfarrcaritas Kindergarten Schlatt
Breitenschützing 61, 4691 Schlatt
Tel. +43 7673 3197
Mail: KG417239@pfarrcaritas-kita.at



Schlatter Bäuerinnen

Das heurige Jahr haben wir mit der Übergabe der Funktion der Ortsbäuerin von Martina Braun an Lisa Moritz gestartet.

In einem geselligen und informativen Abend durften wir uns bei Martina für ihre 15-jährige Tätigkeit als Ortsbäuerin bedanken. Sie war unermüdlich im Sinne der Bäuerinnen tätig und hat unsere Interessen stets vorangestellt und vorbildlich umgesetzt.



Auch an dieser Stelle sagen wir nochmal herzlich **DANKE MARTINA!**

An diesem Abend durften wir bekannt geben, dass wir heuer zwei Spenden von jeweils 500 € an die Organisationen „Mobiles Palliativteam Salzkammergut“ und „Rollende Engel“ überreichen.



Nach der Neuwahl freuen sich nun Lisa Moritz und ihre Stellvertreterin Andrea Öhlinger mitsamt dem Vorstandsteam

darauf, Veranstaltungen und Aktivitäten zu organisieren und euch dort begrüßen zu dürfen. Alle Veranstaltungen sind zwar von den Bäuerinnen organisiert und unterstützen demnach landwirtschaftliche Inhalte und traditionelle Werte.

Eingeladen sind aber immer alle InteressentInnen, unabhängig von Berufsstand, Alter oder Geschlecht.

In einem kurzen Überblick rufen wir die heurigen Veranstaltungen nochmal in

ERINNERUNG:

Reichhaltig geschlemmt haben wir beim Kochkurs „Köstliche Brunchideen“ mit Seminarbäuerin Christine Schausberger. Kalte und warme traditionelle und originelle Speisen haben uns überrascht und überzeugt.



Beim Pferdemarkt waren wir wieder mit einem Stand vertreten. Vielen Dank für die großartigen Kuchenspenden! Mit eurer Hilfe erhalten wir im Zuge dieses Marktes Einnahmen, die wir wohlätig verwenden.

Traditionell haben wir im Mai zur „Maianacht“ eingeladen. In der vollen Philipps-



bergkirche haben Martina Braun und Doris Baumgartner wieder wunderschön gesungen. Gemeinsam mit Diakon Herbert Schiller haben wir die Andacht im Sinne des Friedens gehalten und es uns anschließend bei Kuchen und Getränken gut gehen lassen. Ein herzliches Danke an Familie Neuhuber, die die Kirche vorbereitet und uns das anschließende Beisammensein ermöglicht hat.

Da die Gartenzeit Wolfsegg ums Eck stattgefunden hat, haben wir einen Ausflug dorthin organisiert und uns bei herrlichem Wetter an den schönen Gartenanlagen erfreut. Den Hinweg haben wir genutzt, um die Biokräuterei Mathiasnhof zu besuchen. Empfangen wurden wir mit einem köstlichen Brunch bevor wir uns bei einer Führung ein Bild von diesem großartigen Betrieb machen durften.



Beim heurigen **Ferienprogramm** haben wir uns dem Thema Gemüse gewidmet und am Meindlhof zur „Gemüseralley“ eingeladen. Spiel, Spaß, Wissen, pflanzen, ernten, essen und trinken standen am Programm.

Es freut uns immer sehr, dass sich so viele Kinder anmelden und interessiert daran teilnehmen.



Anfang Dezember sind wir wieder in der Philippsbergkirche zusammen gekommen, diesmal um besinnlich in den Advent zu starten. Doris Grondinger und Maria Baumgartner haben uns und den spontan gegründeten Kinderchor gesanglich wunderbar eingestimmt.

Stimmungsvolle Texte und gemeinsamer Gesang standen im Vordergrund, bevor wir zum gemütlichen Beisammensein übergegangen sind.

Danke an alle, die uns unterstützen und unsere Veranstaltungen besuchen. Wir freuen uns, wenn wir euch - und gerne auch neue Gesichter - im kommenden Jahr wieder begrüßen dürfen!

Wir wünschen allen Schlatterinnen und Schlattern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2024!

Euer Team der Bäuerinnen

Schlatt/Oberndorf/Schwanenstadt
(i.V. Ortsbäuerin Lisa Moritz und Stv.-Ortsbäuerin Andrea Öhlinger)

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

Alle Menschen sollen sich von Beginn bis Ende des Lebens in belastenden Lebenssituationen im sozialen Netz aufgehoben fühlen. Die Sozialberatungsstellen sollen dazu einen Beitrag leisten.

Im beratenden Gespräch erhalten Sie:

- Informationen über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Abklärung des Hilfebedarfes vor Ort
- Information über Alten- und Pflegeheime
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Vermittlung mobiler Dienste
- vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen

Die Sozialberatungsstelle Schwanenstadt:

**Rathaus Schwanenstadt, Stadtplatz 54,
4690 Schwanenstadt, 2. Obergeschoß, Tür 11**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr
nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Sehr gerne steht Ihnen

Frau Karoline Brandt

für Ihre Fragen zur Verfügung.

Kontakt

+43 7673 22 55 323,

E-Mail: SBS.Schwanenstadt@shvvb.at





KINDERGARTEN SCHLATT

JUNGBÜRGERFEIER - JAHRGANG 2005





BESUCH DER SCHULANFÄNGER
am Gemeindeamt



SENIORENTAG 2023
im Gasthof Gruber

GEMEINDE- UND UNIONWANDERTAG 2023



Inkl. Defübergabe und Einschulung





Liebe Gemeindebürger!

Auch heuer war der Terminkalender der FF Schlatt wieder randvoll.

Neben monatlichen Übungen, diversen Ausbildungen, Bewerbungen und Einsätzen standen auch noch eine Feuerwehrwahl, ein 3-tägiges Fest, unser jährliches Stöbeltturnier und diverse kameradschaftliche Aktivitäten an.

Das Jahr begann mit unserer Jahreshauptversammlung am 07. Jänner beim Gasthaus Gruber in Schwanenstadt, wo wir drei Mitglieder aus der Jugendgruppe und einen Quereinsteiger in den Aktivstand aufnehmen durften.

Nach dem feuerwehrinternen Eisstockschießen ging es auch gleich los mit den Vorbereitungen für das große Feuerwehrfest, wo alle Kameraden in die Planung eingebunden wurden.

Im März standen die Feuerwehrwahlen an.

Benjamin Lichtenthal wurde als Nachfolger von Staudinger Peter zum neuen Kommandanten gewählt.

Mario Wallerstorfer wurde zum Stellvertreter des Kommandanten wiedergewählt.

Lisa Pamminger übernahm den Posten des Schriftführers von Sophie Staudinger. Theresa Watzinger stieg neu ins Kommando ein und übernahm von Lisa Pamminger den Posten als Kassier.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen, die ihre Funktion im Kommando abgelegt haben, für die jahrelange Zusammenarbeit bedanken!

Durch das neue gewählte Kommando mussten im Anschluss an die Wahlen ei-

nige Posten im Kommando nachbesetzt und neu ernannt werden.

Sebastian Staudinger übernahm als Nachfolger von Benjamin Lichtenthal die Funktion des Zugskommandanten.

Dominik Schachinger, Thomas Hafner und Rene Gruber behielten ihre Funktionen als Gerätewart, Atemschutzwart und Kommandant des Lotsen- und Nachrichtendienst.

Michael Hafner wurde zum Stellvertreter des Atemschutzwarts und Dominik Breitwieser wurde zum Stellvertreter des Gerätewarts befördert.

Auch unsere Gruppenkommandanten Florian Pamminger und Patrick Vogl werden uns weitere fünf Jahre im Kommando unterstützen.

Im Anschluss an die Wahlen fand unser jährlicher Kegelabend im Gasthaus „Bergi's Himmelreich“ und unsere Frühjahrsübung beim Gemüsehof Meindl statt.



Am 07. Mai durften wir die Floriani-Messe für die Feuerwehren Schlatt, Redlham und Schwanenstadt organisieren. Im Anschluss an die Messe wurden bei gemütlichen Zusammenkommen im Wirtshaus einige Mitglieder befördert.

Im Frühling folgte eine spannende Bewerbungssaison inklusive einem Bewerb in Schlatt, welchen wir in Zuge unseres sehr erfolgreichen 3-Tages-Fest austrugen. Ein großer Dank gilt der Union Schlatt, deren Räumlichkeiten wir für unsere Veranstaltung nutzen durften, sowie den Anrainern, die einige Straßensperren und den Trubel der Menschenmengen duldeten.

Wir freuten uns außerdem sehr darüber, dass uns viele Gemeindebürger bei unserem Fest besuchten und mit uns feierten.

Nach dem Fest wurde es etwas ruhiger. Einige unserer aktiven Kameradinnen und Kameraden begleiteten unsere Jugendgruppe auf das Abschnitts-Feuerwehrlager nach Rüstorf und ermöglichten so unseren Jüngsten ein paar spannende und aufregende Tage.

Zum Ferienprogramm durften wir im Juli wieder zahlreiche Kinder begrüßen, wo wir einen spannenden und sonnigen Tag bei der Feuerwehr verbrachten.



Außerdem begannen wir im Sommer mit den Vorbereitungen für unser 6. Stöbeltturnier, welches am 26. August stattfand.

Obwohl uns das Wetter beim Ausklang des Tages abrupt einen Strich durch die Rechnung machte, war es wieder eine lustige und gelungene Veranstaltung.



Unser Feuerwehrausflug führte uns im September zum Erzberg und anschließend weiter nach Graz. Nach einem aufregenden Abend in der Stadt fuhren wir am nächsten Tag über die Mountain-Go-Kart Bahn in Schladming wieder zurück nach Hause.

Kurz darauf mussten wir uns leider von unserem Ehren-Löschmeister Karl

Holzleitner aus Staig, welcher im 91. Lebensjahr verstarb, verabschieden. Nach 71 Dienstjahren erwiesen wir unserem Kameraden am 25. September die letzte Ehre.

Unsere Herbstübung fand am 20. Oktober bei der Firma Berger statt und Anfang November feierten wir noch ein kleines Oktoberfest im Feuerwehrhaus.

Mit einem Glühweinstand am 07. Dezember im Feuerwehrhaus starteten wir besinnlich in die Weihnachtszeit und hoffen, das restliche Jahr, sofern es das Einsatzwesen zulässt, ruhig und gemütlich zu Ende gehen lassen zu können, bevor wir im nächsten Jahr wieder voll durchstarten.

Am 24. Dezember wird die Jugendgruppe wie jedes Jahr das Friedenslicht in der Gemeinde verteilen!



Außerdem dürfen wir euch im Zuge unserer jährlichen Haussammlung auch im Jahr 2024 wieder zuhause besuchen, wo ihr auch wieder eine eigene Feuerwehrzeitung mit dem ausführlichen Tätigkeitsbericht erhalten werdet.

Wir wünschen euch frohe und sichere Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bl d.F. Lisa Pamminger
Schriftführer

142 TELEFON SEELSORGE

HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.

Liebe Freunde der Union Schlatt, das Jahr 2023 war wiederum ein sehr positives Jahr für unsere Union Schlatt. Wir haben erneut einer Vielzahl von Menschen die Möglichkeit geboten, ihren Lieblingssport auszuüben oder im Rahmen von geselligen Veranstaltungen ihre Freude an der Bewegung zu leben.

Am 04.02.2023 fand der Skitag statt, wie gewohnt eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen lachenden Gesichtern und großartigen skifahrerischen Leistungen, die im Rahmen der abschließenden Siegerehrung ausführlich gewürdigt wurden.



Auch unsere Stockschützen kamen voll auf ihre Rechnung. Siegermannschaft der traditionellen Ortsmeisterschaft war heuer die Moaschaft „Maria & Josef samt Hirten“ mit Maria Kiener, Josef Hafner, Otto Berghammer und Michael Gruber. Gratulation an die Gewinner und auch an die übrigen Teilnehmer an dieser tollen und geselligen Veranstaltung.



Weitere Highlights im heurigen Jahr waren unser Osterlauf am 08.04.2023, bei dem Laufbegeisterte außergewöhnliche läuferische Leistungen zeigten und auch der traditionelle Wandertag am 08.10.2023, an dem wieder viele Menschen teilnahmen und im Rahmen der Wanderung unser schönes Schlatt genießen konnten.

Details zu den Veranstaltungen und Sektionen der Union finden Sie in den weiteren Berichten der Gemeindezeitung.

Neue Obfrau für die Union Schlatt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Union Schlatt im November 2023 wurde Martina Speigner einstimmig als neue Obfrau der Union Schlatt gewählt. Der bisherige Obmann Herbert Vogl hatte aus persönlichen Gründen seine Funktion zurückgelegt.

Herbert zu seiner Entscheidung: „Nach langer Zeit als Obmann fand ich es als notwendig, dass mal wieder neuer Schwung in unsere Union einkehrt. Ich will mich künftig außerdem wieder verstärkt meinen anderen Hobbies widmen, die aufgrund der zeitintensiven Tätigkeit etwas in den Hintergrund getreten sind. In meiner sehr lehrreichen und schönen Zeit als Obmann haben wir viele große Projekte umgesetzt, etwa die Errichtung des dritten Tennisplatzes und die Aufwertung unseres Aufenthaltsraums.“

Wir haben auch eine Vielzahl an großartigen Veranstaltungen organisiert. Ich will mich ausdrücklich bei allen bedanken, die mich in den letzten 8 Jahren als Obmann unterstützt haben und hoffe darauf, dass auch die neue Obfrau auf diese Unterstützung zählen kann.

Besonders bedanken will ich mich an dieser Stelle bei Michaela Achleitner, die über viele Jahre die Union in vorbildlicher Art und Weise als Kassierin begleitet hat und die ihre Funktion ebenfalls zur Verfügung gestellt hat. Unsere Union hat jedenfalls großes Glück, dass Martina Speigner als Obfrau gewonnen werden konnte. Martina ist ein toller Mensch und man merkt schon jetzt, dass sie neuen Schwung und neue Ideen in unseren Verein bringt. Ich selber bleibe dem Vorstandsteam als neuer Kassier erhalten und arbeite weiterhin gerne mit.“

Martina über ihre neue Tätigkeit:

„Vor allem in Zeiten wie diesen ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen. Als ich gefragt wurde, ob ich Obfrau werden will, war es für mich daher eine klare Entscheidung, dies im Sinne unserer Gemeinschaft anzugehen. Ich weiß, dass ich in große Fußstapfen trete, Herbert und sein Vorstandsteam haben bisher außergewöhnliche Arbeit geleistet. Die Mitgliederzahl an unserer Union ist stark gestiegen, es wurden durchdachte Investitionen rund um das Uniongebäude und der zugehörigen Anlagen getätigt und auch die Unterlagen und Aufzeichnungen der Union sind perfekt aufbereitet, sodass eine gute Übergabe der Agenden sehr gut gelingen wird.“

Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, vor allem auch mit meinem großartigen Vorstandsteam.

Gemeinsam werden wir versuchen, die anfallenden Aufgaben und Agenden weiterhin so erfolgreich umzusetzen, wie die Union dies bisher gewohnt war.“

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitbürger,
ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage
im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



1.Reihe v.l.n.r.: Dr. Bernhard Hillinger (Schriftführer), Gertrud Kastner (Sektionsleiter Frauenturnen), Michael Kibler (Sektionsleiter Tennis), Helmut Waldhör (Sektionsleiter Stv. Tennis), Martina Speigner BSc (Obfrau), Melvin Cristin (Sektionsleiter Fußball), Hubert Schatzl (Sektionsleiter AsphaltSchützen).
2.Reihe v.l.n.r.: Herbert Vogl (Kassier), Franz Groß (Sektionsleiter Stv. AsphaltSchützen), Peter Pamminer (Obfrau Stv.), Michael Daspersgruber BSc (Sektionsleiter Stv Fußball);



Unter der Führung von Martina Speigner werden auch 2024 wieder tolle Veranstaltungen organisiert:

Gemeinde Skitag:
03.02.2024

Schlatter Eisstockmeisterschaft:
02. März 2024

Osterlauf:
30.03.2024



SEKTION FRAUENTURNEN

Liebe SPORTFREUNDE/Innen!

Weihnachten naht mit Riesen Schritten. Deshalb möchte ich mich mit ein paar Zeilen in Erinnerung bringen.

Wir sind eine Gruppe Frauen, die seid vielen Jahren gemeinsam Turnen. Dabei haben wir viel Spaß und oft auch nette gemeinsame Stunden bei Feiern oder Ausflügen. Heuer hatten wir einen sehr lustigen Ausflug mit dem Motto :Wickinger: Vom Speerwerfen und Bogenschießen und natürlich Wickingerschiffahrt mit Rudern und flotter Musik war alles dabei.

Bei uns ist Kameradschaft ein wichtiges Thema.

Wenn auch Du Lust hast dich einmal pro Woche in netter Gesellschaft gesund zu bewegen, dann schau doch einfach vorbei. Wir freuen uns immer auf jede Dame, die etwas für die Beweglichkeit tun möchte.

WIR TURNEN
jeden Donnerstag
von 19:30 bis 20:45 Uhr
in der NMS Phillipsberg.

Anschließend geht es noch auf ein Gläschen in unserem Stammlokal und so ist wieder ein gesunder und netter Turnabend zu Ende.

Auch das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und ich wünsche Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein sportliches und gesundes neues Jahr 2024!

Gerti Kastner
Sektionsleiterin Frauenturnen



Liebe Tennisfreunde,

die Sektion Tennis der Union Schlatt hat sich in den letzten Jahren durch die tolle Gemeinschaft zu einem Aushängeschild des Tennissports in der Region entwickelt. Wir dürfen mit Stolz behaupten, dass es kaum Vereine in den umliegenden Bezirken gibt, die sich in vergleichbarer Weise in so kurzer Zeit sowohl sportlich als auch gesellschaftlich nachhaltig dermaßen erfolgreich entwickelt haben.

Nach einem, in sportlicher Hinsicht, beeindruckenden Jahr 2022 folgte heuer eine Neupositionierung mit dem einen, als auch anderen, Höhepunkt!

Die Herren A-Mannschaft konnte Ihre Klasse (1. Klasse) halten und spielt somit auch 2024 in der 5. OÖ-Liga (von insgesamt 8 Leistungsstufen). Trotz Kampf und Hingabe gelang es der Herren B-Mannschaft leider nicht die Liga zu halten und spielt im kommenden Jahr in der 2. Klasse. Durch einen glücklichen Umstand konnte der UTC-Schlatt 2023 auch in der 3. Klasse eine Mannschaft stellen, wobei hier die Ambition war und ist, unseren jungen Nachwuchsspielern eine Plattform zu geben ihr Können unter Beweis zu stellen. Ein Platz im Mittelfeld bestätigte diese Ausrichtung.

Somit können wir 2024 in 3 verschiedenen Klassen Mannschaften melden, wo die einzelnen Spieler ihr Können unter Beweis stellen werden.

Unser Fokus auf den Nachwuchsbereich trägt immer wieder Früchte. So errang unsere **U 14 – Mannschaft** bei den OÖTV-Jugend-Meisterschaften den sensationellen **Vizemeistertitel**. Mit 3 Siegen einem Unentschieden und einer Niederlage, wobei man sich hier nur dem späteren Meister geschlagen geben musste, wurde dieser Erfolg erreicht. Auch die **U 18-Mannschaft** präsentierte sich in der Herbstmeisterschaft mehr als

motiviert und schaffte am Ende einen starken **3. Platz**, in einer mehr als herausfordernden Gruppe.

Selbst das Antreten bei den Bezirksmeisterschaften in St. Georgen im Attergau (Jugendbereich) war von ordentlichem Erfolg gekrönt. So konnte ein Finalplatz und 2 Viertelfinalplätze erreicht werden. Der UTC-Schlatt ist also auch auf dieser Bühne keine unbekannte Größe mehr. Details und bei Interesse an den Aktivitäten des UTC-Schlatt, findet man auf unserer Homepage unter www.union-schlatt.at!

Die beispielhaften Erfolge im Nachwuchsbereich erfüllen uns mit Stolz und bestätigen uns auf unserem Weg, den wir konsequent fortsetzen und weiter forcieren. In der laufenden Wintersaison können wir bis zu 24 Nachwuchsspielern regelmäßige Trainingszeiten in Tennis-Hallen mit qualifizierten Trainern zur Verfügung stellen.

Im Bereich Damentennis kann man sogar schon davon sprechen, dass dieser zu einer, mehr als fixen Säule, im Verein geworden ist. Die Entwicklung allgemein, als auch die Steigerung im Leistungssport (Meisterschaft) ist augenscheinlich! Die Teilnahme einer Damen-Mannschaft in der allgemeinen Klasse (Einstiegsliga) und einer Mannschaft in der Hobbyliga brachten durchaus ansehnliche Ergebnisse und letztendlich Plätze im Mittelfeld – weiter so!

Neben den außergewöhnlichen Highlights im sportlichen Bereich erfreut sich unsere Anlage großer Beliebtheit für gemeinsame gesellige Stunden. Die gute Stimmung innerhalb unseres UTC ist letztlich die Basis, damit der Verein gut funktioniert. Wir werden auch weiterhin dafür sorgen, dass sich unsere Mitglieder

(und alle die es werden wollen) wohl fühlen und gerne unsere Anlage besuchen. Es kann nicht oft genug betont werden, dass der ganze Dank den freiwilligen Helfern gilt, die mit viel Herzblut dabei sind und ihre Freizeit für die Betreuung der Nachwuchsspieler oder für diverse Tätigkeiten für den UTC zur Verfügung stellen.

DANKE für Euer Engagement!!!

Wir sehen dem kommenden Jahr mit großer Zuversicht entgegen, denn wir haben wieder sehr viel vor und freuen uns schon riesig auf unsere Meisterschaftsspieler, auf unsere tollen Nachwuchsspieler, auf unsere Hobbyspieler, auf unsere Damen und natürlich auch auf neue Gesichter auf unserer Anlage in Breitenschützing.

Ein **GROSSES DANKESCHÖN** geht an dieser Stelle insbesondere auch an alle **Sponsoren und Unterstützer** die uns in der Saison 2023 unter die Arme gegriffen haben und ohne deren Zuwendungen vieles nicht möglich wäre!

Abschließend wünsche ich an dieser Stelle allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sektionsleiter
Michael Kibler



Vizemeister 2023 – GREEN Team (Spieler & Betreuer) v.l.n.r.: Mike Kibler, Simon Hainbacher, Sebastian Kibler, Daniel Hofwimmer, Jonas Pramhas, Jonas Kibler, Paul Heidinger, Tobias Heidinger, Thomas Heidinger – nicht im Bild: Johannes Kastenhuber

SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Recht positiv entwickelt sich die Senioren Stockschützen.
Wie man am Foto sieht sind wir schon eine beachtliche Gruppe von 19 Männern und 4 Frauen (4 sind nicht am Foto)

Wer Lust und Liebe hat Stockschütze zu werden ist immer herzlich Willkommen.

Anmeldung bei Hubert Schatzl
Tel. +43 650 891 95 42

Jeden Montag wird von 17 bis 19 Uhr trainiert.

Es wurden heuer 52 Trainingsabende und 12 interne Turniere abgehalten wo der Vereinsmeister ermittelt wird. Finale ist am 18. Dez. 2023.

2022 wurde Groß Franz vor Mair Karl und Stefan Rudi Vereinsmeister.

Auch die Gemütlichkeit kommt bei uns nicht zu kurz.



SEKTION FUSSBALL

Wie jedes Jahr durften wir die Fußballsaison wieder in der Halle starten, wo wir uns jeden Donnerstag zum gemeinsamen Kicken treffen konnten. Besonderes Highlight seit letztem Jahr ist das sogenannte „Futsal“ spielen in der Halle, was uns um einiges mehr an Technik und Können am Ball abverlangt. Nach dem der Frühling nicht lange auf sich warten ließ, ging es für uns schon wieder raus auf unseren geliebten Rasen in Apeding.

Wir starteten am Anfang der Rasensaison, mit einem Freundschaftsspiel gegen unseren Partnerverein dem BC Moosham, wo wir uns leider dieses Jahr mit einer knappen Niederlage geschlagen geben mussten. Weiters folgten wöchentlich wieder zahlreiche Trainingseinheiten, wo wir immer wieder neue Gesichter beim FC Schlatt begrüßen durften.

Bevor wir zum wöchentlichen Training in die Halle wechselten, wurde natürlich noch unser traditionelles Abschlussspiel durchgeführt. Ende Oktober wurden beim internen Spiel die Mannschaft und Position zu jedem Spieler zugelost. Das Spiel endete mit 1:1, doch Team grün konnte sich dann im Elfmeterschießen noch durchsetzen.

Leider mussten wir in diesem Jahr auf unser geliebtes Kleinfeldturnier, aus zeitlichen und organisatorischen Gründen, verzichten. Dementsprechend freuen wir uns umso mehr, Hobbyfußballer aus der Umgebung, wieder 2024 bei unserem Turnier empfangen zu dürfen!

Der FC Schlatt ist immer wieder offen für neue Mitglieder. Besonders würden wir uns über junge Spieler (ab 16 Jahren) freuen, aber auch ältere Semester sind

herzlich willkommen. Schaut einfach im Sommer oder Winter bei einem unserer Trainings vorbei, oder meldet euch bei einem unserer Mitspieler. Training immer donnerstags ab 17:30.

Zum Abschluss bedanke ich mich im Namen aller Fußballer bei allen, die uns in jeglicher Weise unterstützt haben und wünsche ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2024.

Euer
Melvin Crstin

Wer immer am Ball bleiben möchte und sich alle Spielberichte und Fotos ansehen will, findet uns auch online auf www.facebook.com/fcschlatt oder auf Instagram unter [@fcschlatt](https://www.instagram.com/fcschlatt).



Singkreis Schlatt

Auch der Singkreis Schlatt meldet sich wieder zu Wort. Gott sei Dank ist die Zeit der vielen Infektionen der letzten Jahre nun größtenteils vorbei und wir sind wieder voll einsatzfähig.

So war es uns heuer bereits wieder möglich, bei verschiedenen Festivitäten unsere Lieder zum Besten zu geben, wie z.B. beim Singen am Attersee, bei dem alleine schon das wunderschöne Ambiente am See die Teilnehmer und Zuhörer begeisterte. Auch bei einigen Veranstaltungen von befreundeten Chören, wie z.B. dem Hausruckchor, der uns bei einigen Festlichkeiten zur Mitwirkung eingeladen hat, konnten wir auftreten. Es waren sehr schöne, gelungene Feste und uns war es eine Freude, aber auch eine Ehre, dort teilnehmen zu können.

Nach einigen Jahren durften wir heuer wieder zu einem „Singen im Advent“ in unsere Philippsbergkirche einladen.

Leider hatten wir auch den Todesfall eines unserer Chormitglieder, Herrn Fritz Oleinek aus Schwanenstadt zu beklagen.

Aktuell gilt es aber nach vorne zu schauen und wir haben auch im kommenden Jahr wieder einiges vor, unter anderem, wieder zu einem Konzert einzuladen. Im ablaufenden Jahr war es uns leider nicht möglich, eines zu gestalten.

Den Zeitpunkt für das Jahr 2024 werden wir rechtzeitig bekannt geben und wir würden uns freuen, viele von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern dort begrüßen zu dürfen.

Einmal mehr möchten wir darauf hinweisen, dass neue Sängerinnen und Sänger immer herzlich willkommen sind – egal welcher Stimmlage. Es kann jederzeit jemand kommen und bei uns ungezwungen „hineinschnuppern“ ins musikalische Geschehen und in die nette Gemeinschaft, auf die bei uns sehr geachtet wird und auf die wir auch besonders stolz sind.

Wir möchten hier auch die Gelegenheit nützen, uns bei unseren Unterstützern zu bedanken, aber auch bei allen Sängerinnen und Sängern unseres Singkreises, die ja doch viel Zeit in die Proben investieren und wir freuen uns, wenn alle auch im kommenden Jahr wieder mit Stimme und Frohsinn dabei sind.



PROBEN:
jeden Dienstag um 19:30 Uhr
im Mehrzweckgebäude
in Breitenschützing statt.

Nun wünschen wir noch allen Schlatterinnen und Schlattern ein von Gott gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes, erfolgreiches und segensreiches Jahr 2024!

Für den Singkreis:
Alois Steinhuber (Obmann) und
Friederike Weidlinger Chorleitung





DAS WAR DAS HERBSTKONZERT 2023

Ins „Zauberland“ der Musik entführten unsere Youngstars das Publikum, als sie den Konzertabend mit ihrem ersten Stück eröffneten. Und auch für das darauffolgende ABBA-Medley „Mamma Mia!“ erntete unser tolles Jugendorchester unter der musikalischen Leitung von Herbert Bruderhofer lautstarken Applaus. An diese fantastische Leistung wollten wir Musiker:innen des Musikvereins natürlich anknüpfen und starteten sogleich mit dem traditionellen „Castaldo-Marsch“ bevor wir uns dann abermals auf „To A New Journey“ – oder zu Deutsch „Auf eine neue Reise“ – machten. Diese Reise wurde heuer von gleich zwei charmanten Damen begleitet: unsere Klarinettistin Daniela Pupeter und unsere Marketenderin Melanie Schachinger meisterten ihr Debüt als Herbstkonzert-Moderatorinnen mit Bravour.

Ebenso erfolgreich waren unsere beiden Solist:innen. Schlagzeugin Elisabeth Stiefmüller überzeugte uns mit ihrer Gesangseinlage bei „Proud Mary“ ein weiteres Mal, dass ihr nicht nur der Rhythmus Blut liegt. Lisis Registerkollege Maximilian Obermair wiederum ließ sich auch von einem Gips nicht von seinem Solo bei der „Dachziegel-Polka“ abhalten – gespielt wurde dieses ganz dem Titel entspricht mit einem Hammer auf einen Dachziegel.



Der Konzertabend bot wie immer auch den perfekten festlichen Rahmen für die Übergabe der zahlreichen Ehrungen, welche von Bezirks-Kapellmeister-Stellvertreter Karl Brunmayr und Bürgermeister Johann Öhlinger durchgeführt wurden. Aber nicht nur die geehrten Musiker:innen wurden an diesem Abend für ihren musikalischen Einsatz belohnt. Der Blick in eine komplett volle Mehrzweckhalle beim Betreten der Bühne sowie der tosende Applaus am Ende des Konzertes sind wohl die schönste Belohnung für die vorangehende intensive Probenzeit. Vielen Dank für den zahlreichen Besuch sowie den gemeinsamen Ausklang!



ÖSTERR. ALPENVEREIN 2023



Die Alpenvereins­hütten im gesamten Ostalpenraum jubeln über Rekordbesucherzahlen, gleichzeitig werden die Herausforderungen für den Betrieb der Hütten dramatisch schwieriger.

Lang anhaltende Trockenheit verursacht bei vielen Standorten häufigen Wassermangel, umgekehrt sorgen kurze, extreme Regenfälle für Vermurungen. Ist die Personalsuche in der Gastronomie schon im Tal aufwändig, so ist diese im Gebirge noch einmal deutlich schwieriger. Es wird auch zusehends komplizierter Hüttenwirtsleute für die Pacht einer Alpenvereins­hütte zu gewinnen. Eine Reihe von AV-Sektionen ist gerade auf der Suche nach neuen Pächtern für gutgehende AV-Hütten.

In den Bergen machen die steigenden Temperaturen das Bergsteigen auf den vergletscherten 3.000ern und 4.000ern zusehends gefährlicher. Einstmals beliebte Übergänge über vergletscherte Pässe sind heute brüchigen und steinschlaggefährdeten Bergtouren gewichen. Der Felssturz am Fluch-

thorn in der Silvretta­gruppe zeigte auf was es bedeuten kann, wenn der Permafrost verschwindet. Ja, die Berge „bröckeln“ und Hochtouren müssen heute anders geplant werden als vor wenigen Jahren.

Angesichts dieser Situation scheint es fast schon ein verzweifelter Versuch das Rad der Zeit zurückdrehen zu wollen, wenn z.B. am Gletscherskigebiet in Sölden massive Bauarbeiten durchgeführt werden, nur damit das Gletscherskirennen Ende Oktober stattfinden kann. Apropos Gletscher: Diese haben heuer ein weiteres Jahr unter den viel zu warmen Temperaturen im Hochgebirge gelitten und werden wohl in nicht allzu weiter Ferne – zumindest auf den 3.000ern im Ostalpenraum – weitgehend verschwinden.

Die Wetterkapriolen des Jahres haben auch den Alpenverein Schwandenstadt getroffen. Ein kurzes, aber heftiges Unwetter Ende August hat zwei große Eschenbäume entwurzelt und mit voller Wucht auf das Alpenvereinshaus

in Staig geworfen. Der Schaden war enorm, konnte aber dank einiger emsiger Mitglieder in unglaublich kurzer Zeit behoben werden. Was wäre ein Verein, wenn es nicht Menschen gäbe, die sich hier rasch und ehrenamtlich für die Sache einsetzen würden?

Ansonsten kann das Jahr 2023 für die Sektion Schwandenstadt des Österreichischen Alpenverein als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Immer mehr Menschen aus der Region schenken dem AV Schwandenstadt ihr Vertrauen, werden Mitglied und nutzen die Angebote des Vereins: Vom Kinderklettern über klassisches Bergsteigen und Skitourengehen bis zu Senioren-Radtouren.

Jede/r findet etwas beim mitgliederstärksten Verein von Schwandenstadt!



„Wegweiser“ ins neue Schuljahr

Eröffnungsbericht der MMS Schwanenstadt 2023 – Mit viel „Smile“ ins neue Schuljahr

Am 11. September begann für unsere Schüler/innen und Lehrer/innen das neue Schuljahr an der Musikmittelschule. Wir freuen uns über 71 neue Schüler/innen in unseren 1. Klassen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude in den kommenden vier Jahren!

Die Musikmittelschule Schwanenstadt wird aktuell von 251 Schüler/innen besucht, welche von 39 Lehrer/innen unterrichtet werden. Mit Ende des Schuljahres 2022/23 durften wir 3 Kolleg/innen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. SR Franziska Hemetsberger war seit 1998 an der MMS tätig. Sie unterrichtete Mathematik, Physik und Chemie. OL an MS Silvia Zak unterstützte das Team seit 2008 in Deutsch, Bewegung und Sport und Ernährung und Haushalt. SR Manfred Preimesberger engagierte sich seit 2017 im Bereich der Integration und Bildnerische Erziehung. Er trat mit dem Schuljahr 2023/24 ein Sabbatical an und wird anschließend in den Ruhestand gehen. Wir danken euch für euer großartiges Engagement, es war eine Freude mit euch zusammenzuarbeiten.

Wir wünschen euch noch viele gesunde Jahre im Ruhestand!

In unserem Kollegium dürfen wir drei neue Lehrpersonen begrüßen: Huprich Lisa, Krichbaum Stefan und Kierner Monika.



Unsere Schule hat für die zahlreichen bewegungsförderlichen Akzente im Schulbetrieb und unser breites Sportangebot das 3. Mal für 4 weitere Jahre (2023-2026) das Schulsportgütesiegel in Gold vom Bundesministerium für Bildung erlangt.



Eröffnungsfeier: „...if we just smile!“

Am Dienstag in der 1. Schulwoche fand unter der Leitung von RL Elisabeth Schoberberger mit Unterstützung von Christina Stix im Turnsaal die Eröffnungsfeier des neuen Schuljahres mit dem Thema „Smile“ statt. Ein großes Dankeschön gilt der Musikklasse 3m unter der Leitung von Elisabeth Leitner für die ansprechende musikalische Gestaltung. Trotz aller Höhen und Tiefen im schulischen Alltag, sollten sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/innen nie den „Smile“ verlieren.



Projektwochen im Schuljahr 23/24:

- Projektwoche
(1. Klassen) in St. Gilgen
- Schikurs
(2. Klassen) in Hinterstoder
- Sportwoche
(3. Klassen) in Altenmarkt
- Wienwoche (4. Klassen)

Gute Zusammenarbeit und ein positives Miteinander zwischen Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen ist wesentlich für ein gutes Schulklima.

Für das kommende Schuljahr wünschen wir all unseren Schüler/innen viel Freude, Interesse und Erfolg - mit viel „Smile“.

Die kommende Advent- und Weihnachtszeit möge Ihnen und uns allen ein wenig Zeit und Ruhe schenken, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024 wünschen die Lehrer/innen der MMS mit Direktorin Martina Decker.

Daniela Maier



Termine in der Vorweihnachtszeit:

• Workshops „Clever & Cool“

Ziel dieses Projektes ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu stärken und damit zum Schutz gegen riskanten Konsum oder Sucht beizutragen.

Während des ersten Semesters werden laufend verschiedene Workshops in allen Klassen mithilfe der Vöcklabrucker Sozialeinrichtungen durchgeführt.

• Familien Genuss Advent Parzmair

Am 3. Dezember 2023 fand eine musikalische Umrahmung der 4m beim „Familien Genuss Advent Parzmair“ statt. Die kulinarische, musikalische Veranstaltung für Familien lud zum Besuch ein.

• Seniorenweihnachtsfeier

Unsere Musikklassse im ersten Jahrgang unterstützte am 07. Dezember 2023 durch Lieder die Weihnachtsfeier im Seniorenheim in Schwanenstadt.

• Tage der offenen Tür

Am 12. und 13. Dezember 2023 öffneten sich unsere Türen für die umliegenden Volksschulen. An beiden Tagen wurden jeweils von 8.15 bis 11.15 Führungen angeboten, um in das alltägliche Schulleben, die Schwerpunkte und die Lerninhalte der Musikmittelschule hinein zu schnuppern. Für alle Interessenten galt: Einfach vorbeikommen!

• Adventfeier

Im Kino Schwanenstadt fand am 14. Dezember 2023 die Adventfeier der 2m statt.

• Oberndorfer Advent

Die Kinder der 3m helfen tatkräftig beim Verkauf von Weihnachtsdekoration am 17. Dezember 2023 am Oberndorfer Advent und freuen sich auf bekannte Gesichter.

• Adventsingen in Niederthalheim

Ein weiteres Highlight in der Vorweihnachtszeit ist das Adventsingen in der Pfarrkirche in Niederthalheim, welches am 20. Dezember 2023 um 19 Uhr stattfindet. Zur Einstimmung auf die folgenden Weihnachtsfeiertage möchten wir Sie herzlich dazu einladen.

4youCard.Junior

von 8 bis 11 Jahren

Die 4youCard.Junior des Landes OÖ ist die Karte für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 11 Jahren.

Einmal ausgestellt ist diese bis zum 12. Geburtstag gültig.

Mit der 4youCard.Junior kannst Du viele altersgerechte Angebote, Services und Vorteile des Jugendreferates des Landes OÖ, des JugendService und der 4youCard nutzen.

4youCard

von 12 bis 26 Jahren

Die 4youCard ist deine Vorteilskarte in allen Lebenslagen. Von Kinos über Gastronomiebetriebe bis hin zu Nachhilfeeinstituten, Fahrschulen oder Modehäusern, mit deiner 4youCard kannst du bares Geld sparen!

Zu allen Vorteilen und zur Bestellung:



Volksschule Schwanenstadt

Jahresbericht

Die Volksschule Schwanenstadt führt im heurigen Schuljahr 18 Klassen mit insgesamt 368 Schülern. 6 Klassen werden als Integrationsklasse geführt. Es unterrichten derzeit 40 Lehrer an der Schule.

Mit dieser Summe werden die Familien Oberhumer und Pammlinger aus Roitham unterstützt. Hanna (13 Jahre) wurde mit dem seltenen Gen-Defekt Angelman Syndrom geboren. Ihr Bruder, der fünfjährige Felix, kam gesund auf die Welt und hatte vor drei Jahren einen schrecklichen Unfall und ist seitdem schwer beeinträchtigt.



Geehrt wurde die Volksschule mit der Übergabe eines Gutscheins und einer Urkunde. Herzlichen Dank an den Lions Club Schwanenstadt für die jährliche großzügige Unterstützung.



368 Kinder laufen für Hannah, Felix und Ida

Alle Kinder der Volksschule Schwanenstadt waren im Einsatz für die gute Sache. Unter dem Motto „Wir laufen für die, die es selbst nicht können“ stand der erste Charity-Lauf der Volksschule in der letzten Septemberwoche am Programm. Das Lehrerteam unter der Leitung von Frau Direktorin Silvia Hutterer organisierte diesen solidarischen Sportevent.

Für jede gelaufene Sportplatzrunde spendeten Eltern, Omas, Opas und Unterstützer der Kids einen vorher festgelegten Betrag. So kam insgesamt eine sensationelle Gesamtsumme von € 22.050 zustande.

Ida Pammlinger (4 Jahre) kam zwei Monate zu früh auf die Welt und hatte einen Sauerstoffmangel bei der Geburt, der zu einer Schädigung der weißen Hirnsubstanz führte. Ihr fallen dadurch Bewegungen wie zB. aufsetzen, umdrehen, gehen und alleine essen sehr schwer.

Die Motivation der Schulkinder, gemeinsam Gutes zu tun und damit anderen Kindern helfen zu können, war da Highlight dieser Veranstaltung.

„Mein Körper gehört mir“

Das theaterpädagogische Programm zum Thema sexuelle Gewalt an Kindern jährte sich nun zum zwanzigsten Mal.



Ich wünsche allen Schulpartnern ein erfolgreiches Wirken in einem Umfeld von gegenseitiger Wertschätzung, viel Glück und Freude.

Allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2024 vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Haben Sie Interesse mehr über uns und unsere Aktivitäten zu erfahren? So besuchen Sie uns auf unserer Homepage!



Mit Sommerkleid und kurzer Hose die Schulbank drücken

Aufgrund der spätsommerlichen Hitze war es kaum zu glauben, dass das Schuljahr wieder startete. Mit Sommerkleidung und voller Motivation fand unsere traditionelle Begrüßung der 1. Klassen im Festsaal statt. Im Beisein der gesamten Schulgemeinschaft und vieler Eltern wurden sowohl die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1s Klassen aufgenommen, als auch unsere neue Kollegin Birgit Leeb. Ab heuer unterstützt sie das Team der Sportlehrerinnen und -lehrer.



Ein besonderes Highlight stellte die English-Project-Week für die 3. und 4. Klassen in der zweiten Schulwoche dar. Extra für diesen Anlass besuchten uns sechs Nativespeaker aus den USA, Kanada und Großbritannien, um unseren Schülerinnen und Schülern die englischsprachige Welt näherzubringen. Plötzlich passierte alles auf Englisch: Fragen, Erklären sowie Diskutieren. Zum Abschluss präsentierten sie ihre humorvollen Produktionen der vergangenen Woche auf der Festsaal-



bühne vor der gesamten Schule.

Um auch den Schulalltag der 1. und 2. Klassen etwas aufzulockern, nahmen sie

an zwei Workshops zu den Themen Zivilcourage, Zusammenhalt und Kinderrechte teil. Dabei entwickelten sie die Sinne für das Hinschauen, Erkennen und solidarisches Handeln, um Mut in unserer Gesellschaft zu zeigen.



Im Anschluss an die interne Schulausscheidung, bei der sich unsere besten Läuferinnen und Läufer beweisen durften, veranstaltete die Sportmittelschule Schwanenstadt auch heuer wieder die Bezirksmeisterschaft Cross-Country am Schwanenstädter Sportplatz. Eine Rekord-Teilnehmer/-innenzahl von über 900 Schülerinnen und Schülern aller Altersklassen ging bei perfektem Laufwetter an den Start und zeigte Durchhaltevermögen sowie Siegeswillen.



Dank der intensiven Vorbereitung des Sportlehrer/-innenteams und der Unterstützung zahlreicher Schülerinnen und Schüler wurde das sportliche Event zu einem vollen Erfolg. Für die Bestplatzierten ging es eine Woche später zu den Landesmeisterschaften nach Wels.

Neben dem athletischen Schwerpunkt hat auch die Schulgemeinschaft einen bedeutenden Stellenwert an der Sportmittelschule, die wir in Form unserer Monatsmeetings erleben.



Bei der vergangenen 102. Versammlung lag der Fokus unter anderem auf dem Film „Zurücklassen“, den die Schülerinnen und Schüler des Talente-förderteams eigens inszeniert, gedreht und geschnitten haben. Das Ergebnis wurde sogar beim Kurzfilmfestival in Wien mit einem Preis ausgezeichnet.

Eignungstest für die Sportklassen:
06. Februar 2024

Wir danken der Stadtgemeinde und allen außerschulischen Partnern für die großartige Unterstützung und Kooperation. Unser besonderer Dank gilt aber speziell den Eltern für die gute Zusammenarbeit!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2024 Gesundheit und Erfolg!

Das Lehrerteam der
Sport MS Schwanenstadt



<https://sportnms-schwanenstadt.at/>



Pfarre Schwanenstadt

Katholisches Bildungswerk - seit 70 Jahren in Schwanenstadt!



Seit sieben Jahrzehnten engagieren sich Menschen im KBW Schwanenstadt ehrenamtlich für Erwachsenenbildung: das wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes am 7. Oktober in der Stadtpfarrkirche gefeiert.

Spiritualität, Information, Kultur und Werte – vieles wurde angesprochen bei diesem frohen und dankbaren Fest – mit toller Musik, guten Texten und anschließend gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim!

Für das aktuelle KBW-Team war das Fest auch eine Motivation, die Arbeit fortzusetzen - schon eine Woche später bei einem Abend, der gemeinsam mit der öffentlichen Bücherei organisiert wurde.

Hier hat die gebürtige Schwanenstädterin Eva Maria Bachinger im Vortrag über Klima und Migration von ihren Erfahrungen als Sozialarbeiterin in Krisengebieten berichtet. Nachdem sie längere Zeit in Israel und Palästina verbracht hat, ist ihre Einschätzung der aktuellen Krisensituation spannend und zeigt, wie komplex die Zusammenhänge sind. Einmal mehr wurde für die Besucher und



Besucherinnen klar, wie verwoben die aktuellen Herausforderungen, aber auch die Lösungsansätze sind.

Im derzeitigen Schwerpunkt des KBWs geht es um Spiritualität und Gemeinschaft in einem neuen Veranstaltungsformat: meet and eat - sing and pray. Die „Sieben Werke der Barmherzigkeit“ von Bischof Joachim Wanke (die künstlerisch von Josef Linschinger gestaltet am Eingangstor des Pfarrheims stehen) werden uns dabei begleiten. Termine und nähere Informationen finden Sie im Folder des

Jahresprogrammes, der in der Stadtpfarrkirche aufliegt, bzw. auf der Homepage der Pfarre und der Stadtgemeinde.

Wir freuen uns, wenn wir Sie / Dich im Rahmen unserer Veranstaltungen begrüßen dürfen!



Gottesdienst mit Bericht über die Philippinen

Di, 26. Dezember 2023
9.30 Uhr - Stadtpfarrkirche

Katrin Schobesberger war vier Wochen dort unterwegs um die Projekte, die von der Dreikönigsaktion unterstützt werden, zu besuchen. Im Gottesdienst berichtet sie über ihre Erlebnisse und Erfahrungen.
Musikalische Gestaltung: „san.a.trio“

Du gehörst dazu.

Fr, 19. Jänner 2024 um 19 Uhr
im Pfarrzentrum St. Michael
mit Pfarrer Helmut Part



Spirituelles Wochenende in Gaubing Mein Weg. Vom Ich zum DU.

Fr, 1. März 2024, 15 Uhr bis
So, 3. März 2024, ca. 15 Uhr
Exerzitienhaus der Kreuzschwestern
in Gaubing (Anfahrt ca. 35 Minuten)

Wir beschäftigen uns mit den „Sieben Werken der Barmherzigkeit“. Sie sprechen vom Mitgehen und Zuhören, von der achtsamen Wahrnehmung und wühlenden Zuwendung zum Mitmenschen.
Leitung: Dr. Anna Grabner, Kosten: € 190,-

Verbindliche Anmeldung ab sofort bei
Herbert Rössler, roessler@imdialog.at



Ich rede gut über dich.

Fr, 9. Februar 2023 um 19 Uhr
im Pfarrzentrum St. Michael

Ich teile mit dir.

Fr, 19. April 2024 um 19 Uhr
im Pfarrzentrum St. Michael

Ich besuche dich.

Fr, 24. Mai 2024 um 19 Uhr
im Pfarrzentrum St. Michael

Terminänderungen vorbehalten!



Jahresprogramm 2023/24

Herzliche
Einladung zu den
Veranstaltungen des
KBW Schwanenstadt

Gemeinsam leben, gemeinsam wachsen.

Menschen sind soziale Wesen - wir brauchen einander.

Das KBW Schwanenstadt gibt heuer der Gemeinschaft einen besonderen Raum: meet and eat - sing and pray. Die „Sieben Werke der Barmherzigkeit“ von Bischof Joachim Wanke werden uns dabei begleiten.



Wir freuen uns, wenn wir uns begegnen!

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN in der Weihnachtszeit

Sonntag, 24.12.2023

4. Adventssonntag und Heiliger Abend

9.30 Uhr: Wortgottesfeier zum 4. Adventssonntag

16:00 Uhr: Kindermette in der Pfarrkirche mit
Live-Übertragung

auf youtube.com - pfarre schwanenstadt

17:20 Uhr: Weihnachten mit dir und doch allein – ein

Gedenken an unsere lieben Verstorbenen, Friedhof

22:00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche mit

Live-Übertragung

auf youtube.com - pfarre schwanenstadt

Montag, 25.12.2023 Christtag

Hochfest der Geburt des Herrn

9:30 Uhr: Weihnachtshochamt (Pfarrkirche)

Dienstag, 26.12.2023

Fest des Hl. Stephanus

9:30 Uhr: Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

Die Sternsinger kommen! Sie sind heuer am 28., 29.
und 30. Dezember unterwegs.

Sonntag, 31.12.2023

9:30 Uhr: Jahresdankmesse (Pfarrkirche)

Montag, 1.1.2024 Neujahr

9:30 Uhr: Neujahrsmesse (Pfarrkirche)

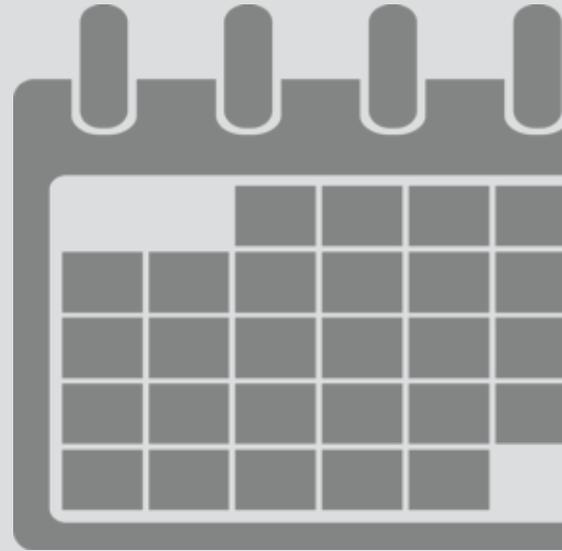
... RUND UM WEIHNACHTEN

HERZLICHE EINLADUNG

zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit (und
darüber hinaus).

Infos finden Sie auch auf der Homepage der Pfarre
Schwanenstadt

www.pfarre-schwanenstadt@dioezese-linz.at



online | kostenlos | anonym | vertraulich | datensicher



Online Frauenberatung
und Information bei Fra-
gen zu Beruf, Beziehung,
Schwangerschaft, Ge-
waltthemen und Anliegen
aller Art für Frauen und
Mädchen aus ganz Ober-
österreich.

Ein Netzwerk von Frau-
envereinen und Bera-
tungsstellen aus ganz
OÖ kümmert sich online,
kostenlos, anonym, ver-
traulich und datensicher
um Ihre Anliegen.

www.frauenberatung-ooe.at

IMPRESSUM:

Hersteller:
Salzkammergut DRUCK
4810 Gmunden

Medieninhaber, Herausgeber
und Redaktion:
Gemeindeamt Schlatt,
4690 Oberndorf
bei Schwanenstadt
Tel. 07673/2355
Web: www.schlatt.at
Mail: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Fotos:
Gemeinde Schlatt,
ausgenommen jene,
bei denen die Quelle
nicht angegeben ist: pixabay.com

REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten
Veranstaltungsausgabe:
voraussichtlich 07.01.2024

Fotoklub Schwanenstadt

Nach der Pandemie ist der Fotoklub Schwanenstadt zurück auf der Siegerstraße

Hubert Bichler und Reinhold Schiemer erreichen bei der ÖVF-Staatsmeisterschaft 2023 in der Sparte Mensch ex aequo den vierten Platz. Hubert Bichler außerdem in der Sparte Creativ den 6. Platz und eine Einzelmedaille. Reinhold Schiemer erhält eine Einzelmedaille.

Bei der OÖ-ÖVF-Landesmeisterschaft 2023 gewinnt Hubert Bichler die Goldmedaille in der Sparte Mensch sowie eine Einzelmedaille. Ronald Diensthuber erreicht den 4. Rang und eine Einzelmedaille. Franz Ketter erreicht in der Sparte Sport den 6. Rang. In der Vereinswertung der Sparte Mensch gewinnt der Fotoklub Schwanenstadt die Silbermedaille.

Ronald Diensthuber gewinnt bei der AÖL-Verbandsmeisterschaft 2023 fünf Gold- und eine Silbermedaille. Reinhold Schiemer gewinnt in der Sparte Schwarzweiß die Silbermedaille. Hubert Bichler nimmt für den Fotoklub Weyregg teil und gewinnt zwei Silbermedaillen und den zweiten Rang in der Gesamtwertung.

Beim 1. ÖVF Österreich Fotowettbewerb zum Thema Architektur gewinnt Reinhold Schiemer die Goldmedaille und in der Sparte Brauchtum zwei Annahmen. Hubert Bichler gewinnt in der Sparte Landschaft die Silbermedaille, Friedrich Fuchshuber ein Diplom.

Ronald Diensthuber gewinnt beim FOTOobjektiv-Salon 2/2023 in der Sparte Schwarzweiß und in der Sparte Kreativ je die Goldmedaille, beim FOTOobjektiv-Salon 4/2023 zum Thema Freude mit dem vierten Rang ein Diplom, in der Sparte Monochrome die Bronzemedaille, Reinhold Schiemer zum Thema Freude zwei Annahmen. Beim ÖVF-Print-Cup 2023 gewinnt Diensthuber die Silbermedaille.

Wolfgang Habringer gewinnt beim 13. Fotosalon Hochschwab in der Sparte Farbbild die Silbermedaille und fünf Annahmen, außerdem gewinnt Wolfgang Habringer fast wöchentlich Auszeichnungen bei internationalen Fotowettbewerben, so hat er im Jahr 2022 500 Auszeichnungen, davon 78 Goldmedaillen, 26 Silbermedaillen und 27 Bronzemedaillen 3 Ehreenauszeichnungen erreicht.

Bilder dazu sind auf unserer Website www.fotoklub-schwandenstadt.at unter Aktuelles zu sehen.



Reinhold Schiemer - Miriam im Spiegel



Solltest du Interesse am Fotografieren haben, komm einfach unverbindlich zu einem unserer **Klubabend ins Gasthaus Rensch in Kaufing 13, 4690 Rüstorf.**

Die Klubabende finden jeden ersten Donnerstag um 19:30 Uhr statt.

Bibliothek Schwanenstadt

Lebendiger Treffpunkt

Ein kulturelles Angebot für Klein und Groß zu bieten, ist für die Bibliothek Schwanenstadt eines der wichtigsten Aufgabengebiete. Im Jahr 2023 konnten sich Leserinnen und Leser aus Schwanenstadt und den Umlandgemeinden über zahlreiche Veranstaltungen freuen: Von Lesungen, Vorträgen, Workshops bis hin zur Langen Nacht der BibliOÖtheken konnte das ehrenamtliche Team unterschiedliche Interessensgebiete abdecken.

Die Bibliothek will außerdem Raum für gegenseitigen Austausch sein. Bei uns dürfen alle frei von Konsumzwang stöbern, lesen, plaudern. Um die Aufenthaltsqualität in unseren Räumen zu steigern und zum Verweilen einzuladen, wurde eine neue Sitzgruppe angeschafft. Kommen Sie gerne vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der angenehmen Atmosphäre!

Das Team der Bibliothek Schwanenstadt wünscht den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Oberndorf, Pitzenberg, Pühret und Rutzenham frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute zum Jahreswechsel.

Wir freuen uns auch 2024 wieder auf Ihren Besuch!

SAVE THE DATE:

Donnerstag, 8. Februar 2024,

19:30 Uhr,
Pfarrzentrum St. Michael
Lesung mit Herbert Dutzler

Freitag, 26. April 2024,

16:30 - 22:00 Uhr
Lange Nacht der BibliOÖtheken
in der Bibliothek Schwanenstadt



BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Schwanenstadt

Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Schwanenstadt

Kirchengasse 1,
4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 7673 752 76,
Mail: biblio-schwanenstadt@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag: 08:30 – 10:30 Uhr *
Freitag: 16:30 – 18:30 Uhr *
Samstag: 09:15 – 11:30 Uhr *
Sonntag: 09:00 – 11:45 Uhr

* An Feiertagen geschlossen!



Foto: © Stefanie Schmied



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Frische Fahrpläne

ab 10.12.2023

Jetzt informieren

- Neue Fahrpläne für den gesamten Öffentlichen Verkehr in OÖ
- Angebotsausbau und Verbesserungen in zahlreichen Regionen



Hier geht's direkt
zu den **Neuigkeiten**
aus Ihrer Region

www.ooevv.at



Bacher Adventsingen



Es war a stille Nacht!

Samstag, 23. Dezember 2023

19.00 Uhr Kirche Bach

- ♦ Singkreis Bach ♦ Bacher Dreigesang
 - ♦ Gin Fis#
 - ♦ Sprecherin: Susanne Imlinger
 - ♦ Leitung: Birgit Schoissengeyer
- Eintritt: Freiwillige Spenden

SPORT
Union
SCHLATT



SCHLATT
GEMEINDE.LEBEN



Gemeinde- und Unionschitag
03. | Feb. | 2024



**Safe
the
Date**

PAMAKI

Schwanenstadt

Wir blicken auf einen erfolgreichen und zahlreich besuchtes Herbstprogramm zurück und möchten euch für das neue Jahr besonders die nachfolgenden Gruppen vorstellen.

Für weitere Informationen und Details und zur Anmeldung geht bitte auf www.ooe.familienbund.at oder scanne den QR-Code:



Wir wünschen euch recht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Das Pamaki-Team

BABY-Gruppe

Für Babys ab 6 Monaten, freitags ab 12.01.2024

von 10 bis 11 Uhr mit Iris Hinterleitner

Brauchst du Abwechslung und Austausch und wünschst dir soziale Kontakte für dich und dein Kind? Dann komm zur Babygruppe! Hier kannst du Zeit mit Gleichgesinnten verbringen, Freuden und Fragen teilen und dein Baby beobachten, wie es sich in dieser geschützten Atmosphäre entwickelt.



LOLA-Gruppe

- **Für Kinder ab 2 Jahren, montags von 9 bis 11 Uhr, mit Nina Biermaier und Iris Hinterleitner**
- **Und NEU nun auch MITTWOCHS von 9 bis 11 Uhr mit Nina Biermaier**

Da Kleinkinder oft noch nicht reif genug für eine ganze Woche allein im Kindergarten oder in der Krabbelstube sind, bieten wir unsere Lola MO für maximal 9 Kinder an. Kinder brauchen Zeit, um anzukommen und benötigen die Sicherheit einer Bezugsperson.

Darum bleiben Mama oder Papa bei den ersten Treffen anwesend, so lange bis die Kinder mit der Betreuerin, den Kindern und dem Raum vertraut sind. Diese Vertrauensbasis ist die Voraussetzung für das Loslassen, das Sich-einlassen-können auf eine neue Umgebung, für das Zugehen auf andere Kinder und das Arbeiten mit neuen Materialien.



Familienkarte

Damit Sie auch in Ihrer Freizeit viel mit Ihrer Familie unternehmen können, bieten die OÖ Familienkarte und ihre Kooperationspartner das ganze Jahr über tolle Veranstaltungen zu erschwinglichen Preisen.

- Tolle **Nächtigungsangebote für den Winterurlaub**
- Aktion **Pistenfloh** - Anfänger-Skikurs im Dezember
- **Familienskitage** mit der OÖ Familienkarte
- Familienskitage „**Happy Family**“ am 14. und 15. Jänner
- Preiswertes Familienerlebnis in der neuen **Raiffeisen Arena**
- Mit der Familie zum Spiel der Steinbach **Black Wings Linz**
- Winterzauber in den heimischen **Tiergärten**
- 50 % Ermäßigung im **JUMP DOME Linz**
- **Voest Alpine Stahlwelt**
- „**Mein erstes Kinoerlebnis**“ bei Star Movie am 4. Jänner



Alle weiteren Angebote und mehr Infos zu den angeführten Aktionen finden Sie unter:
www.familienkarte.at/de/familienkarte/oefamilienkarte/highlights.html

A man with a beard and short hair, wearing a dark blue button-down shirt and dark trousers, is smiling and leaning on a dark railing. The background is a blurred indoor setting with concrete walls and ceiling lights.

Und, wo
willst Du
morgen
sein?

WARMER FÜSSE, WARMES HERZ

langlebig, robust, kuschelig warm



Waldviertler Schuhe & Taschen, GEA Möbel & Naturmatratzen
Schwanenstadt, Stadtplatz 47



„Ihre regionale
Druckerei!“

**LP LUCKY
PRINTER**

www.luckyprinter.at

Salzkammergut-Media Ges.m.b.H.
4810 Gmunden
Druckereistraße 4
www.salzkammergut-druck.at

WIGO Druck Ges.m.b.H.
4820 Bad Ischl
Salzburger Straße 32
www.wigodruck.at

Plöchl Druck GmbH
4240 Freistadt
Werndlstraße 2
www.ploechl-druck.at

**Stiepel Druckerei &
Papierverarbeitings GmbH**
4050 Traun, Hugo-Wolf-Straße 14
www.stiepel.at

Druckerei Mittermüller GmbH
4532 Rohr
Oberrohr 9
www.mittermueller.at

**WEIL WIR
DRUCK LIEBEN.**

SPARKASSE 
Oberösterreich

Miteinander auf das Wesentliche besinnen.

Frohe Weihnachten und
viel Glück im neuen Jahr!
Ihre Sparkasse OÖ

www.sparkasse-ooe.at

#glaubandich





WEIHNACHTEN

IST DIE RICHTIGE ZEIT ZUM

#DANKESAGEN

raiffeisen-ooe.at/region-schwanenstadt

Raiffeisenbank Schwanenstadt schafft Defibrillatoren an Jede Sekunde zählt – Ein Knopfdruck rettet Leben!

Seit einigen Jahren verzichtet die Raiffeisenbank Region Schwanenstadt zum Weltspartag auf die Geschenke für Erwachsene. Im Gegenzug werden dafür gemeinnützige Organisationen unterstützt.



GL Heinz Jell und GL Franz Sieberer

Im heurigen Jahr wurden in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz für die Bevölkerung von Schwanenstadt und Ottnang zwei Defibrillatoren angeschafft. Diese lebensrettenden Geräte sind im SB-Bereich der Bankstellen Schwanenstadt und Ottnang angebracht.

Im Notfall zählt jede Sekunde und die „Defis“ tragen dazu bei, dass Hilfe schnell und effizient erfolgen kann. Die Handhabung ist denkbar einfach und selbsterklärend. Ein Sprachassistent gibt den Ersthelfern die entsprechenden Anweisungen – so kann Jede(r) zum Lebensretter werden.

Wir freuen uns, dass wir damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unseren Gemeinden leisten können und hoffen, dass der Defibrillator selten zum Einsatz kommt und im Ernstfall **Leben retten** wird!



Netzausbau? Ja, sicher!

Wir verstärken unser Stromnetz laufend und investieren in Leitungsverstärkungen und Trafostationen. Damit die Stromversorgung für unsere Kundinnen und Kunden sicher bleibt und für die Energiewende mit Sonnenstrom fit ist.

**Investition
in die
Region!**



Meine freundliche Energiequelle

GEMEINSCHAFTSERLEBNISSE

FÜR DIE CAMO-CREW

UND MEHR

TEAMSPIRIT IM FOKUS - BETRIEBSAUSFLUG, LEHRLINGSEXKURSION UND SOMMERFEST 2023

Die CAMO-CREW erlebte diesen Sommer eine ereignisreiche Zeit voller Abenteuer und Gemeinschaftserlebnisse.

Ein actionreicher Betriebsausflug führte das Team zum Erzberg, Europas modernstem Tagebau. Eine spannende Erlebnistour mit Haulyfahrt sorgte für unvergessliche Momente. Anschließend ging es zum Präbichl, wo Adrenalin pur beim Mountain Cart Downhill und eine idyllische Wanderung zum Alpenaquarium Gröblsee, für aufregende Erlebnisse sorgten. Dies stärkte den Teamzusammenhalt und bot Raum für geselliges Miteinander.



Im August stand auch für die Lehrlinge eine interessante Exkursion an. Sie begann mit einem beeindruckenden Besuch beim Zulieferer Kellner und Kunz für Werkzeug und Zubehör. Anschließend ging es weiter zum Bogensportverein Salzkammergut, wo die Lehrlinge spannende Momente beim Bogenschießen auf 3D-Ziele erlebten. Eine Schifffahrt am Traunsee und eine gemüt-

liche Einkehr mit leckerem Essen direkt unter dem Traunstein, rundeten den Tag ab.

Im September fand das traditionelle Sommerfest statt. Der Abend begann mit einem Empfang in der Gasthausbrauerei „zum Alfons“, gefolgt von reichhaltigen Jausenbrettln. Nach einem informativen Rückblick auf die Erfolge des ersten Halbjahres erhielten

alle anwesenden Kolleginnen, als Zeichen der Wertschätzung, ein exklusives Sommergeschenk. Zusätzlich sorgte eine spannende Verlosung hochwertiger Preise für Freude und Spannung. Das Sommerfest festigte den Teamgeist und die Vorfreude auf kommende gemeinsame Unternehmungen bei CAMO.

www.camo.at/aktuell

FORME DEINE ZUKUNFT:

ENTDECKE DIE LEHRSTELLEN

IN DEN BEREICHEN **KUNSTSTOFF** ODER **METALL**

Möchtest du herausfinden, ob eine dieser Lehrstellen zu dir passt? Kein Problem! Bei uns kannst du jederzeit Schnuppern und einen Einblick in die spannende Welt der Kunststofftechnologie erhalten. Nutze diese Gelegenheit, um deine berufliche Zukunft zu formen.

Kunststofftechnologie/in

Kunststoffverfahrenstechniker/in

Metalltechniker/in, Hauptmodul:
Werkzeugbautechnik

Metalltechniker/in, Hauptmodul:
Zerspanungstechnik

Metalltechniker/in, Hauptmodul:
Maschinenbautechnik

Konstrukteur/in
Schwerpunkt Werkzeugbautechnik

Elektrotechniker/in
Hauptmodul: Anlagen- und Betriebstechnik

Jederzeit
SCHNUPPER-
TAGE
vereinbaren!



Jetzt online:
Aktuelle **ausbildungsINFORMATION**
zum Durchblättern!

CAMO

SCHWANENSTADT = AUSTRIA

Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres Teams!



www.camo.at/
ausbildung

Abfuhrkalender 2024

Rotes Pickerl 2-wöchentlich	Blaues Pickerl 4-wöchentlich	Gelbes Pickerl 6-wöchentlich	Gelber Sack	Papiertonne	BIOTONNE
08.01.2024	08.01.2024		17.01.2024	08.01.2024	11.01.2024
22.01.2024		22.01.2024	14.02.2024		25.01.2024
05.02.2024	05.02.2024				08.02.2024
19.02.2024			14.02.2024	19.02.2024	22.02.2024
04.03.2024	04.03.2024	04.03.2024			07.03.2024
18.03.2024			13.03.2024		21.03.2024
DI.02.04.2024	DI.02.04.2024			02.04.2024	04.04.2024
15.04.2024		15.04.2024	10.04.2024		18.04.2024
29.04.2024	29.04.2024				03.05.2024
13.05.2024			08.05.2024	13.05.2024	16.05.2024
27.05.2024	27.05.2024	27.05.2024			31.05.2024
10.06.2024			05.06.2024		13.06.2024
24.06.2024	24.06.2024			24.06.2024	27.06.2024
08.07.2024		08.07.2024	03.07.2024		11.07.2024
22.07.2024	22.07.2024				25.07.2024
05.08.2024			31.07.2024	05.08.2024	08.08.2024
19.08.2024	19.08.2024	19.08.2024			22.08.2024
02.09.2024			28.08.2024		05.09.2024
16.09.2024	16.09.2024			16.09.2024	19.09.2024
30.09.2024		30.09.2024	25.09.2024		03.10.2024
14.10.2024	14.10.2024				17.10.2024
28.10.2024			23.10.2024	28.10.2024	31.10.2024
11.11.2024	11.11.2024	11.11.2024			14.11.2024
25.11.2024			20.11.2024		28.11.2024
09.12.2024	09.12.2024			09.12.2024	12.12.2024
23.12.2024		23.12.2024	18.12.2024		27.12.2024

** Bitte die Abfalltonne rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!

Sollten Sie mit Ihrer Restabfalltonne nicht das Auslangen finden, sind am Gemeindeamt Abfallsäcke erhältlich.

** In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,...) kann sich die Abfuhr verschieben --> bitte Mülltonne stehen lassen!!

** Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen --> Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!

** Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!
Dies betrifft die Breite als auch die Höhe der Straße!!!!

** Wenn die Tonne nicht entleert wird, bitte am Gemeindeamt Schlatt (Tel. Nr. +43 7673 23 55) bekannt geben.

** Die Änderung des Abfuhrintervalles ist per 4.3., 27.5., 19.8., oder 11.11. möglich

** Alle Tonnen und die gelben Säcke immer schon am Vortag bereitstellen und am Folgetag stehen lassen!